

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 146.

Leipzig, Dienstag den 27. Juni 1916.

83. Jahrgang.

Verlagsbuchhandlung Reimar Hobbing in Berlin

## Fürst von Bülow Deutsche Politik



Das Buch der Zeit,  
voll gedankenreicher Vaterlandsliebe, politischer  
Erkenntnis und staatsmännischer Einsicht

Näheres im Innerteile der Nr. 145



Volksausgabe  
Gerhart Hauptmann  
Der Narr in Christo  
Emanuel Quint

Ein starker Band von 540 Seiten

.....  
Broschiert 3 Mark, Pappband M. 3.75  
.....

Durch Neudruck sind wir in der Lage, wieder mäßig in Kommission zu liefern. Wir bitten auf den Zetteln in Nr. 144 zu verlangen.

.....  
S. Fischer, Verlag, Berlin  
.....



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktiglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/3 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 146.

Leipzig, Dienstag den 27. Juni 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins am Sonntag Kantate, den 21. Mai 1916, hatte folgende von Herrn Hofrat Dr. E. Ehlermann-Dresden eingebrachte Resolution angenommen:

Nachdem durch die Vorstände des Börsenvereins und des Verlegervereins nach Einholung von Rechtsgutachten erklärt ist, daß die Einführung eines Kriegszwangsaufschlages auf alle Bücher, Zeitschriften, Sammlungen usw. unter dem Schutze des Börsenvereins weder nach den Bestimmungen des Verlags- und Urheberrechtsgesetzes ohne Zustimmung der Autoren, noch nach den Satzungen des Börsenvereins ohne Satzungsänderung möglich ist und deshalb leider alle in diesem Sinne lautenden Anträge nicht annehmbar sind, ersucht die Versammlung

1. alle Verlegermitglieder des Börsenvereins, in allen Fällen, wo es ihnen möglich ist, schleunigst eine Erhöhung der Netto- und Ladenpreise und zwar für jedes Buch, jede Zeitschrift, Sammlung usw. ziffermäßig und nicht prozentualiter vorzunehmen,
2. bei der Erhöhung der Netto- und Ladenpreise, der anerkannten Notlage des Sortiments Rechnung tragend, wo es irgend möglich ist, den Buchhändlerabatt zu verbessern,
3. den Vorstand durch einen Ausschuß schleunigst Veiisätze bekanntgeben zu lassen, wie durch geeignete Bekanntgabe der erhöhten Netto- und Ladenpreise durch die einzelnen Verleger die jetzt herrschende bibliographische Unsicherheit behoben werden kann und wie die Abrechnung über noch zu alten Preisen ausgeführte Kommissionslieferungen und die Disponenden zu erfolgen hat.

In Ausführung dieses Auftrags hatte der Vorstand, gemeinsam mit dem Wahlausschuß, die Herren Hans Boldmar-Leipzig, Hofrat Artur Meiner-Leipzig, Dr. Friedrich Brandstetter-Leipzig, Albert Diederich-Birna, Albert Neubert-Halle a. S. in den für diese Aufgaben bestimmten Ausschuß berufen. Börsenvereins-Vorstand und Ausschuß hatten in gemeinsamer Tagung Veiisätze festgestellt, die nachher mit dem Vorstand des Deutschen Verlegervereins nochmals durchgesprochen worden sind.

Wir hoffen, daß nunmehr der gesamte Verlag sich den unten mitgeteilten Veiisätzen anpassen und daß damit die so wünschenswerte Einheitlichkeit der Behandlung eintreten wird.

Leipzig, den 24. Juni 1916.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann. Georg Krehenberg. Curt Fernau.  
Karl Siegismund. Mag Kretschmann.

1. Preisänderungen können durch Erhöhung der Ladenpreise als dauernde oder in Form von Teuerungszuschlägen als vorübergehende vorgenommen werden, sie sollten aber nicht ohne zwingenden Grund auf weniger gangbare Werke ausgedehnt werden. Im Interesse der größeren Einfachheit und Übersichtlichkeit empfiehlt sich für die Zukunft die Form der Erhöhung der Ladenpreise.
2. Auf den Fakturen sind Preiserhöhungen und Teuerungszuschläge bei jedem einzelnen Werke in Währung (Mark und Pfennige), nicht in Prozenten festzusetzen. Insbesondere muß auf den Fakturen für jedes einzelne Werk die Preiserhöhung ziffermäßig kenntlich gemacht werden.
3. Preiserhöhungen und Teuerungszuschläge, die nicht vom Verleger ausgehen, sind unzulässig.
4. Vom Verleger festgesetzte Teuerungszuschläge werden wie die Ladenpreise nach den Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins von diesem geschützt.
5. Bei aufgedruckten Ladenpreisen ist die Preisänderung durch den Verleger kenntlich zu machen.
6. Die Preiserhöhungen und Teuerungszuschläge sind im Börsenblatt bekannt zu machen.
7. Preiserhöhungen werden in das Wöchentliche Verzeichnis und in die Halbjahrskataloge aufgenommen. Teuerungszuschläge dagegen bleiben als vorübergehend in der Bibliographie unberücksichtigt.
8. Preiserhöhungen und Teuerungszuschläge erstrecken sich zwangsweise nur auf Exemplare, über die der Verleger noch das Verfügungsrecht hat. (Kommissionssendungen und Disponenden.)

9. Für das zur Zeit der Preiserhöhung im Besitz des Sortimenters befindliche Kommissionsgut tritt der neue Ladenpreis gemäß Bekanntmachung des Verlegers in Kraft; der alte Nettopreis dafür bleibt aber bis zur nächsten Ostermesse bestehen, soweit nicht ein anderer Abrechnungstermin vereinbart ist.
10. Der Sortimenter wird im eigenen Interesse auch die zu den alten Preisen bar oder fest bezogenen Werke (Lagerexemplare) nur zu den inzwischen erhöhten Ladenpreisen an das Publikum verkaufen.
11. Bei Preiserhöhungen ist darauf Bedacht zu nehmen, daß der anerkannten Notlage des Sortiments Rechnung getragen und der ihm gewährte Rabatt tunlichst verbessert wird. Das Sortiment bezeichnet gegenwärtig einen Mindestrabatt von 30% als erwünscht oder angemessen.\* Eine Verschlechterung der Bezugsbedingungen sollte keinesfalls vorgenommen werden.
12. Der Mehrjahrskatalog 1911—14 (Band II L—Z) wird die Preisänderungen der Werke A—K in einem Anhang alphabetisch verzeichnen. Zur Meldung von Preisänderungen hat die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins besondere Formulare hergestellt, die von der Geschäftsstelle kostenlos geliefert werden.

\* Die Vertretung des Sortiments legt Wert darauf, daß das Wort »angemessen« in den Verlagsaufnahmen findet, während die Vertreter des Verlags glaubten, daß der Ausdruck »erwünscht« genüge.

## Von der Organisation des Kunstsortiments.

Von Jakob Ludwig Schwalbach,  
Stuttgart-Degerloch.

(Schluß zu Nr. 145.)

Eine sehr wichtige Angelegenheit ist die Verwaltung des Kunstblätterlagers. Hier kann man nicht sorgfältig genug sein, sowohl was Aufbewahrung als auch Kontrolle der Lagerbestände betrifft. Aber in sehr vielen Fällen ist das gerade Gegenteil der Fall: künstlerische Unordnung, wohin der kundige Blick dringt. Diese Unordnung ist ein Quelle der mannigfachen Schäden: Beschädigung der Blätter, Unauffindbarkeit im Augenblick, wo sie verkauft werden könnten, Diebstahl u. a. m. sind die Folgen. Hier heißt es umlernen, organisieren, sich der Forderung der Zeit, die Klarheit, Ordnung und Zweckmäßigkeit verlangt, anbequemen. Wir haben im Kunstblättergeschäft 5 Formate, die mit Abweichungen immer wiederkehren: Kabinett, Folio, Royal, Imperial und größere Formate. Die 3 ersten Formate Kabinett, Folio, Royal werden am zweckmäßigsten in starken mit schwarzer Leinwand überzogenen Pappkästen aufbewahrt, und zwar nicht zu viel Blätter in einem Kasten. Deshalb ist eine ausgedehntere Teilung sehr am Platze, etwa so: Landschaften, Genre, Religiöses, Köpfe, Bildnisse, Bödlin u. ähnl., alte Meister; diese Kästen werden in Regalen, wo sie leicht greifbar sind, aufbewahrt. Die Kästen haben vor den Mappen viele Vorteile; ein Hauptvorteil ist, daß die Blätter in Kästen weit mehr geschont werden als in Mappen, die auch beim Bedienen meist eine recht unangenehme Zugabe darstellen. Die größeren Formate gehören in Bilderschranke, und zwar Imperial, um ein wenig größere Formate und große Royalformate zusammen, und ebenso ganz große Formate wieder für sich. Des ferneren ist die Teilung wieder wie bei den kleinen Formaten: Landschaften, Genrebilder, Religiöses, Köpfe, Bildnisse und Geschichtsbilder, Bödlin, Thoma und Verwandtes und alte Meister. Nun ist aber eine Frage von außerordentlicher Bedeutung: Wie über dies Lager die Übersicht behalten, wie Kontrolle darüber üben? Auch hier leistet uns das Kartensystem wieder gute Dienste. Wir legen allen Lieferanten eine Karte an, vielleicht ebenfalls im Format 12:16 cm, und geben jedem Lieferer eine Nummer, z. B.:

- 1 Braun & Cie., Dornach.
- 2 Ebner & Reicheneder, München.
- 3 Gurlitt, Berlin.
- 4 Hansstaengl, München.
- 21 Stiefbold, Berlin
- usw. usw.

Bei Neuanlage einer derartigen benummerten Kartei mag es etwas schwer sein, dem betreffenden Lieferer die richtige Nummer zu geben. Da kann man sich aber leicht helfen, indem man seine Lieferfacturen herbeiholt, mit A anfangend jedem Lieferer eine Nummer gibt, nachdenkt, ob einer, der noch in Betracht kommen könnte, etwa fehlt, und diesen in die Reihe einschleift. Auf diesen Karten werden nun alle Kunstblätter aufgezeichnet, die über

N<sup>o</sup> 10.— Verkaufswert haben, und zwar erhält jedes Blatt auf der Karte ebenfalls eine Nummer, z. B.:

1. imp. grav. Bödlin, Vita Somnium 15.— 9.— 14./3. 14.
2. imp. grav. Thoma, Schwarzwaldtal 15.— 9.— 14./3. 14.

Auf der Rückseite erscheinen die Verkäufe. Verkaufen wir also beispielsweise das Blatt: Thoma, Schwarzwaldtal, so erscheint auf der Rückseite der Eintrag:

2. Imp. Thoma, Schwarzwaldtal 15.— 9.— 16. 7. 14 Konsul Ebner.

Das Blatt selbst trägt an der linken oberen Ecke die Nummer des Lieferers und die Nummer, die das Blatt auf der Karte des Lieferers hat, und zwar in Bruchform. Hat beispielsweise der Lieferer Brudmann die Nr. 6 und das Blatt Thoma, Schwarzwaldtal auf der Karte 2, so wäre links oben auszuzeichnen 6/2. Auf diese Weise haben wir eine stete Kontrolle über unser Lager an wertvolleren Blättern und können an Hand der Karten Lagerergänzungen leicht vornehmen. Diese Benummerung macht weniger Arbeit, als es im ersten Augenblick scheinen möchte. Jedenfalls macht sich diese Arbeit reichlich bezahlt. Wir haben stets schwarz auf weiß vor Augen, welche Blätter noch auf Lager sein müssen, und bei den fehlenden muß die Notiz da sein, wohin sie gekommen sind. Eine solche Lagerkarte sieht nach obigen Angaben etwa so aus:

6. F. Brudmann, N.-G., München.	
Bezugsbedingungen 40%, 3 Monate Ziel.	
1.	imp. grav. Bödlin, Vita Somnium 15.— 9.— 14. 3. 14
2.	" " Thoma, Schwarzwaldtal 15.— 9.— 14. 3. 14

Es ist zweckmäßig und erleichtert beim Nachbestellen die Arbeit, wenn wir auf der Karte noch Bemerkungen hinsichtlich der Bezugsbedingungen u. a. anbringen.

Nun wirft sich aber zunächst die Frage auf, wie dieses System in der Praxis folgerichtig durchgeführt werden kann. Ich persönlich habe mir gewöhnlich, wenn die Blätter auf Bestellung oder fürs Lager gerahmt wurden, jene Ecke mit der Nummer abgeschnitten und gegebenenfalls mit dem Namen des Käufers versehen in einen Kasten geworfen und am nächsten Morgen notiert. Am besten eignet sich hierzu ein gewöhnlicher Briefkasten, an leicht erreichbarer, nicht zu auffälliger Stelle des Lokals aufgehängt. Wurde das Kunstblatt gleich mitgenommen, was ja bekanntermaßen selten vorkommt, so notierte ich mir die Nummer auf einem bereithängenden Notizblock.

Auch tut diese Kartei bei der Inventur wertvolle Dienste. Wenn sie genau geführt wird, kann man die Inventur nach ihr machen, wenn ich auch aus persönlicher Erfahrung davon abraten möchte. Die Benummerung der Blätter geschieht bei ihrem Eingang. Man nimmt sich die Karteikarte vor und beginnt mit der Nummer, die auf der betreffenden Karte der zuletzt mit einem Titeleintrag versehenen Nummer folgt.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### E. J. Amelangs Verlag in Leipzig.

**Brockelmann, C., Prof. Dr.:** Geschichte d. arab. Litteratur. 2. Ausg. m. Berichtiggn. (Unveränd. Sonder- [Umschl.] Ausg.) (VI, 265 S.) gr. 8°. '09 [16]. 5. —

#### B. Behr's Verlag in Berlin-Steglitz.

**Jahresberichte f. neuere deutsche Literaturgeschichte.** Mitbegr. v. Erich Schmidt. Unt. Mitw. v. K. Alt, . . . hrsg. v. Jul. Elias, M. Osborn, Wilh. Fabian, F. Deibel, C. Enders, F. Leppmann, R. Schacht. 25. Bd. (1914.) 1. (Bibliographie. Bearb. v. Oscar Arnstein.) (XXVIII, 360 Sp.) Lex.-8°. '16. 13. —; geb. 15. 50

#### Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

**Beiträge z. Kinderforsch. u. Heilerziehg.** Beihefte z. »Zeitschrift f. Kinderforsch.« Im Verein m. Geh. Med.-R. Prof. Dr. G. Anton . . . hrsg. v. Dir. J. Trüper. 128., 129. u. 131. Heft. gr. 8°.

- Carrie, W.: Sonderklassen f. sprachkranke Schulkinder. (38 S.) '16. (131. Heft.) — 75
- Němeček, Ottokar, Dr.: Zur Psychologie christl. u. jüd. Schüler. (51 S.) '16. (128. Heft.) — 90
- Wittig, K., Anst.-Lehr.: Der Einfluss d. Krieges auf d. Kriminalität d. Jugendlichen u. auf jugendl. Sträflinge. Mit e. Überblick üb. d. Stand d. Kriminalität d. Jugendlichen bis z. J. 1912. (32 S.) '16. (129. Heft.) — 60

**Mann's, Frdr., pädagogisches Magazin.** Abhandlgn. vom Gebiete d. Pädagogik u. ihrer Hilfswissenschaften. 609., 616., 618.—624., 626.—629. Heft. 8°.

- Dietrich, O., Rekt.: Die schulentlassene Jugend braucht dringend e. umfangreiche Fürsorge. (Eine ernste Mahnung in grosser Zeit.) (41 S.) '16. (626. Heft.) — 60
- Etzin, Franz, Dr.: Johann Gottlieb Schummels Pädagogik. Ein Beitrag z. Geschichte d. deutschen Philanthropismus. (IV, 172 S.) '15. (609. Heft.) 2. 25
- Hantke, M., Rekt.: In Schwertgemeinschaft mit d. Orient. (Unterrichtl. Darbietgn. üb. d. Weltkrieg.) Mit 4 Kartenentwürfen. (53 S.) '16. (621. Heft.) — 70
- Hering, Ernst, Dr.: Die Seele d. sechsjähr. Kindes. Die psycholog. Grundlagen f. d. ersten Schulunterricht nach d. Bestrebgn. d. pädagog. Individualismus dargestellt u. gewürdigt. (Sammlg. pädagog. Studien. hrsg. v. Prof. Dr. W. Rein. 14. Heft.) (VII, 73 S.) '16. (616. Heft.) 1. —
- Hobbing, J., Prof. Dr.: Ist e. Umgestaltg. d. höheren Schulwesens nötig? (16 S.) '16. (623. Heft.) — 25
- Kesseler, Kurt, Dr.: Schulreform im Geiste d. deutschen Idealismus. Ein Programm. (35 S.) '16. (619. Heft.) — 45
- Köhler, E., Prof. Dr.: Die sittlich-religiöse Begründg. d. modernen nationalen Erziehg. geprüft an d. Auffassg. d. Kriegsproblems in d. jüdisch-christl. Religionsgeschichte u. an Erkenntnissen d. Völkerpsychologie. Eine historisch-psycholog. Untersuchg. (46 S.) '16. (627. Heft.) — 70
- Kubbe, Karl: Die Phantasie. (43 S.) '16. (618. Heft.) — 55
- Kuhn, Hugo, Sem.-Lehr.: Kulturaufgaben d. deutschen Volkesschullehrers nach d. Kriege. (35 S.) '16. (628. Heft.) — 50
- Oldendorff, Paul: Von deutscher Philosophie d. Lebens. Zwei Abhandlgn. z. Einführg. in Rudolf Euckens Gedankenwelt. Zum 70. Geburtstag d. Philosophen. (36 S.) '16. (620. Heft.) — 45
- Scholz-Hildburghausen, Sem.-Dir.: Die deutsche Schule nach d. Weltkrieg. Betrachtgn. (37 S.) '16. (624. Heft.) — 60
- Schreck, Ernst, Lehr. Biblioth.: Friedrich Rückert, e. deutscher Sänger. in seinem Leben u. Dichten. Zum 50. Todestage d. Dichters. 31. I. 1916. (24 S.) '16. (622. Heft.) — 30
- Soltan, Wilh., Prof.: Ursachen u. Eigenart d. Weltkriege. (27 S.) '16. (629. Heft.) — 45

**Rein, Wilh.:** Krieg u. Erziehg. Rede, geh. am 4. II. 1916 im württemberg. Goethe-Bund zu Stuttgart. (28 S.) gr. 8°. '16. — 70

**Reinhardt, Fris, Lehr.:** Chemische Versuche. Dargest. m. einfachsten Mitteln f. einfache Schulverhältnisse u. z. Selbststeinführg. Zugleich e. Beitrag f. d. prakt. Gestaltg. d. Chemieunterrichtes durch Schülerübgn. Mit 69 Abb. (VII, 122 S.) gr. 8°. '16. 2. —

**Wesselhöft, Johs., Kunst- u. Handelsgärtner:** Der Garten d. Bürger's u. Landmannes insonderheit d. Geistlichen u. Lehrers auf d. Lande. Prakt. Anleitung, wie man sich seine nächste Umgeb. durch Gemüse-, Obst- u. Blumenzucht angenehm machen u. d. größtmögl. Nutzen daraus erzielen kann. 6., verm. u. verb. Aufl. Mit 139 in d. Text gedr. Abb. (XII, 375 S.) gr. 8°. '15. 4. —; geb. 5. —

#### Hermann Beyer & Söhne in Langensalza ferner:

**Zeißig, Emil, Sem.-Oberlehr.:** Präparationen f. Formenkunde (Raumlehre — Geometrie) als Fach an Volksschulen. Mit e. Vorschlage z. Vereinheitlichg. v. Formenkunde, Zeichnen u. Handfertigkeitsunterricht. 1. Tl.: Betrachtg., Darstellg. u. Berechng. d. geradfläch. Körperformen u. geradlin. Flächen. 3. Aufl. (VIII, 203 S.) gr. 8°. '16. 3. —

#### Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**Mersmann, Hans:** Beiträge z. Ausbacher Musikgeschichte (bis z. Tode d. Markgrafen Georg Friedrich 1703). (III, 45 S.) gr. 8°. '16. 1. 50; geb. 2. —

**Seiffert, Max:** Johann Philipp Krieger. Verzeichnis d. v. ihm 1682—1725 in Weissenfels aufgeführten, sowie sonst in Bibliotheken handschriftlich erhaltenen eigenen Kirchenstücke. Als Nachtrag zu Rob. Eitners Quellenlexikon aus Bd. 53/54 d. Denkmäler deutscher Tonkunst wieder abgedr. u. hrsg. (113 S.) 8°. '16. 3. —; geb. 4. —

#### Buchhandlung der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth.

**Sardemann, Fr., Diakonissenh.-Vorst. a. D. D.:** Krieg u. innere Mission. (Hrsg. vom Landesverein f. innere Mission im Konsistorialbez. Cassel. 4. Heft.) (16 S.) 8°. v. J. [16]. In Komm. b n.n. — 25

z.-M. o. d. Armen u. Krankenfreund.

#### Jacob Dybwad in Christiania.

**Looft, Carl:** Untersuchungen üb. d. Bedeutg. d. Krämpfe im frühen Kindesalter f. d. stärkere Intelligenzentwicklg. (Videnskapselskapets skrifter. 1. Mat.-naturv. klasse. 1915. Nr. 11. Utgit for Fridtjof Nansens fond.) (V, 66 S.) Lex.-8°. '15. In Komm. n.n. 2. —

**Vogt, Thorolf:** Petrographisch-chemische Studien an einigen Assimilations-Gesteinen d. nordnorig. Gebirgskette. Mit 1 Textfig. u. 3 Taf. (Videnskapselskapets skrifter. 1. Mat.-naturv. klasse. 1915. Nr. 8.) (III, 34 S.) Lex.-8°. '16. In Komm. n.n. 1. 50

#### Gustav Fischer in Jena.

**Untersuchungen, Kriegswirtschaftliche,** aus d. Institut f. Seeverkehr u. Weltwirtschaft an d. Universität Kiel. Hrsg. v. Prof. Dr. Bernh. Harms. 8. Heft. gr. 8°.

**Singcu, Oscar, Archiv. Dr.:** Die internationale Schiffsraumnot. Ihre Ursachen u. Wirkung. (III, 56 S.) '16. (8. Heft.) 1. 50

#### Josef Geismar in Colmar i. G., Langestr. 50.

**Grundner, Franz:** Der Drahtverbau. Kriegsgedichte. (96 S.) 8°. '16. 1. —

#### Germania, Akt.-Ges. f. Verlag u. Druckerei in Berlin.

**Führer, Amtlicher,** durch d. fürstbischöfl. Delegation. Wegweiser durch d. kirchl., sozialen u. charitativen Einrichtgn. Berlins u. der Delegation. Jg. 1916. (242 u. VII S.) H. 8°. — 50

#### Gesellschaft f. Theatergeschichte (durch Otto Elsner) in Berlin.

**Schriften der Gesellschaft f. Theatergeschichte.** 25. Bd. 8°.

Nur f. Mitglieder, Jahresbeitrag n.n.n. 12. —

**Szendelmann's, Carl,** Rollenhefte. Aus d. Handschriften veröffentlicht. Mit e. Einleit. v. Max Grube. Nebst e. Bibliographie d. Sendelmann-Literatur u. 2 Bildertaf. (XXIV, 216 S.) '15. (25. Bd.)

#### J. S. Ed. Heiß, Heiß & Mündel Nachfolger in Straßburg.

**Beiträge z. Landes- u. Volkeskunde v. Elsass-Lothringen u. d. angrenz. Gebieten.** 52. 8°.

**Bittinger, G., Pfr.:** Einiges aus d. Geschichte d. Weilertales u. seiner Umgeb. Vortrag, geh. vor mehreren Truppenteilen u. Lazaretten. (32 S. m. 11 Abb. auf 6 Taf.) '16. (52.) 1. —

**Bibliotheca romanica.** 232—240. 16°. Je — 50

**Herrera, Fernando de:** Versos. (Introducción de Adolphe Coster.) Biblioteca española. (322 S.) o. J. [16]. (232—236.)

**Choix de poesies politiques et satiriques du temps de la fronde,** publiées d'après quelques vieux imprimés et trois manuscrits de la bibliothèque royale de Berlin. (Introduction par Martin Löpelmann.) (Bibliothèque française.) (147 S.) o. J. [16]. (237 u. 238.)

**Manzoni, Alessandro:** Poesie. (Introduzione di P. Nalli.) (Bibliotheca italiana.) (141 S.) o. J. [16]. (239 u. 240.)

**J. S. Ed. Feig, Feig & Mündel Nachfolger in Straßburg ferner:**

Einführung in d. roman. Klassiker. 9. u. 10. 8°. — 50

Gröber †, Gustav: Die göttl. Komödie. (14 S.) '16. (10.) — 50

Savj-Lopez, Paolo: Leopardi. (1. Tl.) (115 S.) '16. (9.) 3. —

**Kriegsbücherei, Kleine. 1. Heft. 16°.**

Decker, Frdr.: Der Tag v. Sennheim. Erlebtes u. Erdachtes. (23 S.) '16. (1. Heft.) — 20

**Kunstgeschichte, Zur, d. Auslandes. 110. Heft. Lex.-8°.**

Domarus, Kurt v.: Pietro Bracci. Beiträge z. röm. Kunstgeschichte d. 18. Jh. Mit 12 Lichtdr.-Taf. (VII, 85 S.) '15. (110. Heft.) 6. —

Erschien auch ohne Abb. als Greifswalder Diss.

**Reden, U. v., Dr.: Die Gestalt d. Atome u. Moleküle. (43 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '16. Kart. 5. —****Rektorsreden d. Universität Strassburg. gr. 8°.**

Jost, Ludwig, Prof. Dr.: Der Kampf ums Dasein im Pflanzenreich. Rede, geh. am 1. V. 1916. (31 S.) '16. — 50

**Schneider, Adam, Prof. Dr.: Geschichte d. Familie Widt. Ein Beitrag z. Stammesgeschichte d. Freiherren Wied zu Herrnsheim. Die elfjähr. Zeit. Aus Urkunden u. gedr. Quellen zsgest. (XIV, 280 S. m. Abb. u. 1 Stammtaf.) gr. 8°. '16. 10. —****Studien z. deutschen Kunstgeschichte. 181.—182. u. 184.—187. Heft. Lex.-8°.**

Baum, Julius: Forschungen üb. d. Hauptwerke d. Baumeisters Heinrich Schickhardt in Freudenstadt, Mömpelgard u. Stuttgart, sowie üb. d. Schlösser in Welkersheim u. Aschaffenburg. Mit 26 Abb. auf 23 Lichtdr.-Taf. (VII, 119 S.) '16. (185. Heft.) 10. —

Beiträge z. niedersächs. Kunstgeschichte. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. V. C. Habicht. 1. Bd.: Habicht, V. Curt: Die niedersächs. mittelalterl. Chorgestühle. Mit 32 Lichtdr.-Taf. (VII, 157 S.) '15. (181. [irrtümlich aufgedr. 171.] Heft.) 10. —

Klein, Johs.: Die roman. Steinplastik d. Niederrheins. Mit 1 Textabb. u. 33 Lichtdr.-Taf. (VII, 115 S.) '16. (184. Heft.) 10. —

Frausnitz, G., Dr.: Der Wagen in d. Religion: seine Würdigg. in d. Kunst. Mit 19 Lichtdr.-Taf. (VII, 122 S.) '16. (187. Heft.) 8. —

Röttinger, Heinr.: Peter Flettners Holzschnitte. Mit 23 Abb. auf 18 Taf. (XII, 89 S.) '16. (186. Heft.) 10. —

Werneburg, Rud.: Peter Thumb u. seine Familie. Beiträge z. süddeutschen Kirchenbaukunst. Mit 8 Lichtdr.-Taf. (147 S.) '16. (182. Heft.) 8. —

**Vajari, Giorgio: Die Lebensbeschreibgn. d. berühmtesten Architekten, Bildhauer u. Maler. Deutsch hrsg. v. A. Gottschewski u. G. Gronau. 1. Bd. Trecento. 2 Hälften. 8°.**

1. Hälfte. Übers. u. Anmerkgn. v. Martin Badernagel. (LIX, 211 S.) '16. 12. —

2. Hälfte. Übers. u. Anmerkgn. v. Paul Schubring. (XI, 240 S.) '16. 8. 50

**Holland & Josenhans Verlag in Stuttgart.**

Seytler, Wilh.: Schulkarte v. Württemberg, Baden u. Hohenzollern. 1:500,000. 15. Aufl. 185.—200. Taus. (Kriegsaufl.) 53,5×46 cm. Farbendr. '16. — 20; auf Leinw. — 40

**Karl Köhler in Darmstadt.**

Gleichungen, Drei, als Grundlage f. e. Beweis d. sogenannten grossen Satzes v. Fermat (Wolfskehlische Preisaufgabe), allgemeinverständlich vorgeführt v. S. J. 2. Tl. Erläutergn. u. Zusätze. (S. 17—28.) gr. 8°. o. J. ['16]. In Komm. — 80

**Josef Kösel'sche Buchhandlung Verlagskonto, in Rempten.**

Bibliothek d. Kirchenväter. Eine Auswahl patrist. Werke in deutscher Übers. Hrsg. v. Geh.-R. Prof. Dr. O. Bardenhewer, Prof. Dr. Th. Schermann, Prof. Dr. K. Weymann. 25. Bd. 8°.

Subskr.-Pr. f. d. 1. Subskription (bis 31. XII. 1913 bestellte Ex.) 2. 70; Lwbd. 3. 50; Hpergbd. 4. —; f. d. 2. Subskription 3. 20; Lwbd. 4. —; Hpergbd. 4. 50

Johannes Chrysostomus, Des hl. Kirchenlehrers, Erzbischofs v. Konstantinopel, ausgewählte Schriften, aus d. Griech. übers. 2. Bd. Kommentar z. Evangelium d. hl. Matthäus. Aus d. Griech. übers. v. Dr. Pat. Joh. Chrysostomus Baur, O. S. B. 2. Bd. (V, 371 S.) '16. (25. Bd.) Einzelpr. 4. —; Lwbd. 4. 80; Hpergbd. 5. 30

**Carl Merseburger in Leipzig.**

Hentschel, Ernst, weil. Musikdir. Sem.-Lehr.: Evangelisches Choralbuch, vierstimmig f. Orgel od. Pianoforte gesetzt. Nach d. Melodien d. evangel. Gesangbuches f. d. Prov. Sachsen, Notenausg. 1914, bearb. v. Sem.-Musiklehr. M. Möhring. 17. Aufl. Anh.: Liturgie d. Agende f. d. evangel. Landeskirche. (VIII, 139 S.) 23×28 cm. o. J. ['16]. Hlwb. 5. 50

— Kinderharfe. Vorstufe zu Hentschels »Liederhain«. 58 ausgewählte Lieder, teils ernst, teils heitern Inhalts f. Knaben u. Mädchen v. 5—9 Jahren. Zum Gebrauche in Volksschulen sowie im häusl. Kreise hrsg. 31. Aufl. (40 S.) H. 8°. '16. — 15

— u. E. Jänide: Rechenbuch f. d. abschließ. Volksschule, neubearb. v. Eide. (Schüler-Heft.) Erfurter Ausg. 6. Heft. 8°.

6. (6. Schulj.) Bruchrechnung. Bürgerl. Rechnungsarten. Aufgaben aus einigen Unterrichtsfächern. 26. Aufl. (40 S.) '16. — 20

**Mimir Verlag f. deutsche Kultur u. soziale Hygiene G. m. b. H. in Stuttgart.**

Sohmann, Wilh.: Helllauf! Wegweisende Worte an Verdende (61 S.) 8°. '16. Pappbd. — 70

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Volksbücher, Religionsgeschichtliche, f. d. deutsche christl. Gegenwart. Begründet v. D. Frdr. Michael Schiele. 2. Reihe. [Die Religion d. Alten Testaments.] 19. u. 20. Heft. 8°.

Gunkel, Herm.: Eifer. Mit e. Plane im Text. 1.—4. Tauf. (119 S.) '16. (2. Reihe, 19. u. 20. Heft.) 1. —; geb. 1. 30;

Subskr.-Pr. — 80; kart. 1. 10

**Pfarrer Dels in Würzburg, Krz. Volkshain. (Verkehrt nur direkt.)**

Dels, [Frdr.] Pfr.: Die Flucht! Eine Soldaten-Schande — u. e. Soldaten-Zugend. Ein Fluch — u. e. Segen. Ein Büchlein f. werd., gewordene u. gewesene Soldaten. 41.—60. Tauf. (32 S.) 16°. o. J. ['16]. p — 15

**Robert Feig in Camburg.**

Feig, Rob.: Alte u. neue Gefänge u. Soldatenlieder. 1. Heft. (32 S.) 16°. o. J. ['16]. — 10

**J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.**

Sierl, Maximilian, Dr.: Die materiellen Voraussetzgn. d. Fürsorgeerziehung in Bayern. (37 S.) 8°. '16. — 80

Wilhelm, Oskar, Dr.: Der Einfluß d. Krieges auf Privatverträge. (III, 53 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

**Julius Springer in Berlin.**

Entstehen, Das, d. elektr. Kraftübertrag. Lauffen-Frankfurt u. seine Einwirkg. auf d. Entwickl. d. Elektrotechnik. Zsgest. nach d. zeitlich auf einander folg. Berichten. Zum 25jähr. Gedenktag d. internationalen elektrotechn. Ausstellg. Frankfurt gewidmet v. d. elektrotechn. Gesellschaft Frankfurt am Main. (Hrsg. v. Prof. Dipl.-Ing. Ruppel.) (62 S. m. Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8°. o. J. ['16]. In Komm. 1. 80

S.-A. a. d. Elektrotechn. Zeitschrift. Jg. 1890, 91, 92.

**Stiftungsverlag in Potsdam.**

Braun, Reinhold: Deutschlands Jugend in großer Zeit. Ein Buch vom Weltkrieg f. jung u. alt. (128 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. Pappbd. 1. 50

**Zeit & Comp. in Leipzig.**

Wirtschaftsfragen, Dringliche. 2. Heft. gr. 8°.

Feiler, Arthur, Red.: Handelspolitik u. Krieg. Gespräche in Deutschland u. Osterreich. (71 S.) '16. (2. Heft.) 1. 20

**Welhagen & Klasing in Bielefeld.**

Karten z. Kriege gegen Italien. Italien u. d. Balkanstaaten. Übersichtskarte 1:3,000,000. 50×78 cm. — Die nördl. Adria. Sonderkarte 1 1:1,000,000. 29,5×40,5 cm. — Südtirol u. Venetien. Sonderkarte 2 1:750,000. 30×49 cm. — Norditalien. Sonderkarte 3 1:1,000,000. 38×56 cm. — Dalmatien, Bosnien u. Hercegowina. Sonderkarte 4 1:1,000,000. 40×5 cm. — Isonzo-Front. Sonderkarte 5 1:150,000. 21×13,5 cm. — Das Kampfgebiet in Südtirol u. Venetien. Sonderkarte 6 1:200,000. 38×49 cm. (5 Bl.) Farbendr. Mit alphabet. Namenverzeichnis. (59 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. 1. 60

**Otto Weigel in Lübeck.**

Sanja-Romane. 104.—106. Bd. H. 8°. Je — 10

Eichwald, Kurt: Todesleid u. Lebensglück. Orig.-Kriegsroman. (71 S.) o. J. ['16]. (106. Bd.)

Reese, R. G. Wih.: Der Doppelgänger. Orig.-Roman. (72 S.) o. J. ['16]. (104. Bd.)

Wiener, A., Meeresstrahlen. Novelle (71 S.) o. J. ['16]. (105. Bd.)

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed) in München.

Weber, Karl, Reg.-Dir. a. D.: Neue Gesetz- u. Verordng.-Sammlg. f. d. Agr. Bayern m. Einschluß d. Reichsgesetzgeb. Enth. d. auf d. Gebiete d. Verfassg. u. Verwaltg. gelt. od. d. Interessen d. Staatsbürgers betr. Gesetze, Verordngn. u. sonst. Bestimmungen, zsgest. u. m. Anmerkgn. versj. Mit systemat., alphabet. u. chronolog. Register. Begr. v. Karl Weber. Fortgef. v. Reg.-M. Dr. Frdr. Weber. 409. u. 410. Pfg. (Des 41. Bds 9. u. 10. (Schluß-)Pfg.) (V u. S. 641—813.) gr. 8°. '16. Je 1. 40

**Expedition d. Europ. Modenzeitung, Klemm & Weis, in Dresden-N.**  
**Beobachter, Der, d. Herren-Moden.** Mit Beil.: Die Bekleidg. Schriftleitg.: C. Müller. 61. Jg. 1916. Nr. 7. (8 u. 4 S. m. Abb., 1 Taf. u. Taschen-Album f. Herbst u. Winter 1916/17. 4 S. 21,5×24 cm.) 39×27 cm. Viertelj. b 2. 50  
**Kleidermacher, Der moderne.** Mit Beil.: Die Bekleidg. Schriftleitg.: C. Müller. 42. Jg. 1916. Nr. 7. (8 u. 4 S. m. Abb. u. 2 [1 farb.] Taf.) 39×26,5 cm. Halbj. b 12. 50  
**Moden-Post, Die.** Mit Beil.: Die Bekleidg. Schriftleitg.: C. Müller. 52. Jg. 1916. Nr. 7. (4 u. 4 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 39×27 cm. Viertelj. b 1. 50  
**Moden-Telegraph.** Mit Beil.: Die Bekleidg. Schriftleitg.: C. Müller. 56. Jg. 1916. Nr. 7. (8 u. 4 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 39×27 cm. Viertelj. b 1. 75  
**Moden-Zeitung, Europäische.** Mit Beil.: Die Bekleidg. Schriftleitg.: C. Müller. Kleine Ausg. (Früher Ausg. A.) 66. Jg. 1916. Nr. 7. (8 u. 4 S. m. Abb., 2 [1 farb.] Taf. u. Taschen-Album f. Herbst u. Winter 1916/17. 4 S. 21,5×24 cm.) 38,5×26,5 cm. Viertelj. b 3. 40; grosse Ausg. (früher Ausg. B.) m. jährl. 8 weiteren Taf., halbj. b 10. —  
**Universal-Moden-Zeitung.** Mit Beil.: Die Bekleidg. Schriftleitg.: C. Müller. 56. Jg. 1916. Nr. 7. (8 u. 4 S. m. Abb. 2 [1 farb.] Taf. u. Taschen-Album f. Herbst u. Winter 1916/17. 4 S. 21,5×24 cm.) 39×26,5 cm. Viertelj. b 4. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftige erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

**Georg Bath in Berlin.** 4254  
 \*Firks Taschenkalender für das Heer. 40. Jahrgang 1917. 4 M.  
**Ludolf Benst Verlag in Straßburg.** 4268  
 \*Bayer: Giordano Bruno. Schauspiel in 5 Akten. 2. Aufl. 3 M.  
 \*— Das Verbrechen des Lopez. Tragödie. 3 M.  
 \*Mathy: Durch die Bank. Ein Ueberweisungsbuch für jedermann besonders für die Frauenwelt und den Klassen-Unterricht. 1 M.  
 \*Schreiber: Medizinisches Taschenwörterbuch für Mediziner und Juristen. 6. Aufl. Geb. 3 M 80 S.  
**Holl u. Pöckardt in Berlin.** 4255  
 \*Föß: Die Seeschlacht vor dem Skagerrak. 1 M.  
**Friedrich Bull in Straßburg i. E.** 4268  
 \*Rabow's Arzneiverordnungen. 47. Aufl. Geb. 2 M 80 S.  
**Fehr'sche Verlagsbuchhandlung in St. Gallen.** 4250  
 Seiler: Aussprache und Schreibung des Englischen. 1 M 80 S.  
**Ernst Findly in Basel.** 4257  
 Blocher: Die Wesensart der deutschen Schweiz. 60 S.  
**Egon Fleischer & Co. in Berlin.** 4251  
 \*Braunhoff: Die Jacobskinder. Roman. 5 M; geb. 6 M 50 S.  
**«Globus» Wissenschaftliche Verlagsanstalt in Dresden.** 4257  
 \*Bibliothek für Volks- und Weltwirtschaft.  
 Heft 15. Hölzke: Das Detailisten-Kaufhaus. Ein Beitrag zur Detailhandelsfrage. 1 M 50 S.  
**Sachmeister & Thal in Leipzig.** 4261  
 Canter: Elektrizität und Elektromagnetismus. Lehrbuch für Elektrotechniker und Telegraphenbeamte. Geb. 2 M 80 S.  
 von Engel: Beleuchtungseinrichtungen am Theater. 1 M 20 S.  
 Weigel-Wernide: Handbuch der Starkstromtechnik. Bd. 1. Lieferung 3/4. Je 1 M 50 S.  
**J. Harber in Altona.** 4256  
 \*Spaldhaver: Die Kriegsschiffe der kämpfenden Seemächte im Weltkrieg 1914—16. 3. Ausgabe. 35 S.  
**Hellmann in Glogau.** 4261  
 \*Gerhardi: Gehirn und Krieg. 2. Aufl. 80 S.  
**Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.** 4250  
 Coloma: Boy. Roman. 10.—16. Tauf. Wohlfeile Ausgabe. Ppb. 2 M; Feldausgabe 1 M 50 S.  
 Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

**J. Sch in Stuttgart.** 4261  
 \*Zimmermann: Kommentar zum Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913. 5 M.  
 \*— Kommentar zum Kriegsteuergesetz (Kriegsgewinnsteuer). 3 M 50 S.  
 \*— Kommentar zum Besitzsteuergesetz und Kriegsteuergesetz zusammen in einem Bande. Geb. 10 M.  
**J. Hermann Herz G. m. b. H. in Berlin.** 4252  
 \*Herz-Bücher. Je 50 S.  
 Bd. 5. Kreber: Berliner Geschichten.  
 Bd. 6. A. von Perfall: Der Almschred. Eine Hochlandsgeschichte.  
 Bd. 7. Stilgebauer: Junge und alte Liebe.  
 Bd. 8. Wohlbrück: Kleine und große Kinder.  
**Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.** 4260  
 \*Koppe u. Barnhagen: Kriegsteuergesetz (Kriegsgewinnsteuer) nebst Besitzsteuergesetz vom 3. VII. 1913. Geb. 4 M.  
**Insel-Verlag in Leipzig.** 4253  
 \*Carossa: Die Flucht. Ein Gedicht aus Dr. Bürgers Nachlaß. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.  
**Felix Meiner in Leipzig.** 4257  
 Krieg, Der Europäische, in atmenmäßiger Darstellung. Hrsg. von Dr. F. Purlitz. IV. Band, 1. Hälfte. 8 M; geb. 9 M 50 S.  
**Mimir-Verlag für deutsche Kultur und soziale Hygiene G. m. b. H. in Stuttgart.** 4258  
 Gohmann: Hellau! Wegweisende Worte an Verdende. Kart. 70 S.  
 \*Schöll: Obst und Trauben als Nahrungsmittel. Praktische Anweisung für das gesamte Gebiet der Obstverwertung auch ohne Zucker für großen und kleinen Haushalt. 60 S.  
**E. F. Müller Verlag in Leipzig.** 4249  
 Adreßbuch der Baubehörden und der Staatlichen Baubeamten Deutschlands. V. Jahrgang 1916. 4 M 50 S.  
**Ernst Ohle Verlag in Düsseldorf.** 4258  
 \*zur Horst: Herr Blücher und Mister Wellington. Ein Zwiegespräch. 80 S.  
**Schaar & Dathe, H.-Ges. a. Akt. in Trier.** 4248  
 Ost: Longwy-Haut, die Ruinenstadt. 2 M 50 S.  
**P. Schwann in Düsseldorf.** 4259  
 \*Elemen: Die romanische Monumentalmalerei in den Rheinlanden. Geb. 50 M.  
**P. Stadmann in Leipzig.** 4245  
 Bartsch: Die Haindlkinder. Roman. 24. u. 25. Tauf. 4 M; geb. 5 M.  
 — Bittersüße Liebesgeschichten. 24. u. 25. Tauf. 4 M; geb. 5 M.  
 — Das deutsche Leid. Ein Landschaftsroman. 34. u. 35. Tauf. 5 M; geb. 6 M 50 S.  
 — Schwammerl. Ein Schubertroman. 49. u. 50. Tauf. 4 M; geb. 5 M.  
 Ernst: Vom grüngoldnen Baum. Humoristische Plaudereien. 27. u. 28. Tauf. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.  
 von Ostini: Buch der Torheit. 8. u. 9. Tauf. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.  
 Hofegger: Das Buch der Novellen. Band I. 27. u. 28. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
 — Dorfsünden. 22. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
 — Allerlei Menschliches. 12. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
 — Ernst und heiter. 9. u. 10. Aufl. Geb. 4 M.  
 Schöttler: Finessen vom Leben, Lieben, Lachen. 13. u. 14. Tauf. 3 M; geb. 4 M.  
 Spiechagen: Problematische Naturen. Roman. 2 Bände. 62. Aufl.  
 — Angela. Roman. 12. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
**H. Tempky in Wien — G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig.** 4247  
 Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum.  
 Vol LXV: S. Hilarii Pictaviensis Opera. Pars IV. Rec. A. Feder. 16 M 20 S.  
**B. G. Teubner in Leipzig.** Nr. 140, S. 4112  
 Kjellen: Die politischen Probleme des Weltkrieges. 2. Aufl. 2 M 40 S; geb. 3 M 40 S.  
**Franz Vahlen in Berlin.** 4262  
 \*Bundesratsverordnung, Die, über die Bewilligung von Zahlungsfristen an Kriegsteilnehmer vom 8. Juni 1916. 30 S.

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Hierdurch bringe ich, und zwar war auf diesem Wege zur Kenntnis, daß ich aus dem von mir im Jahre 1872 begründeten Verlagsgeschäft mit Wirkung ab 1. Januar 1916 ausgeschieden bin, und daß dasselbe in den Alleinbesitz des Herrn

**Georg Kallmeyer**

übergegangen ist.

Es ist mir beim Scheiden aus dem mir lieben Berufe eine angenehme Pflicht, allen denen, die ihr Interesse für meine Verlagstätigkeit bekundet und damit zum Emporkommen meines Geschäfts beigetragen haben, meinen herzlichsten Dank zu sagen. Den vielen Bekannten und Freunden, mit denen mich gemeinsame geschäftliche und allgemeine Tätigkeit im Laufe der langen Jahre verbunden hat, rufe ich ein herzliches Lebewohl zu.

Mit diesem Scheidegruß verbinde ich die herzliche Bitte, das Interesse an dem Verlage dem neuen Besitzer zu erhalten, von dem ich als meinem Nachfolger überzeugt bin, daß er, wie es bisher der Fall gewesen ist, seine und die Interessen des Sortiments in bester Weise zu vereinen wissen wird.

Mit aller Hochachtung

Wolfenbüttel, den 20. Juni 1916.

Julius Zwißler.

Im Anschluß an die obige Mitteilung möchte ich betonen, daß es mir stets besonders am Herzen liegen wird, das bisherige gute Verhältnis des Verlages zum Sortiment zu erhalten und noch weiter auszubauen. In mehr als 20 jähriger Sortimentertätigkeit glaube ich das nötige Verständnis für seine Nöte und Bedürfnisse erworben zu haben. Ich bitte deshalb, dem Verlage, dem ich schon drei Jahre als Teilhaber angehöre, in dieser ersten Zeit die Treue zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Wolfenbüttel, den 20. Juni 1916.

**Georg Kallmeyer**

i/Ka. Julius Zwißlers Verlag.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Die Buch- und Kunsthandlung William Claas Nachf. vorm. Paul Baumann's Hofbuchh. in Dessau soll im ganzen mit den vorhandenen Beständen, der Einrichtung und Firma verkauft werden. Die Buchhandlung besteht seit langer Zeit am Ort und würde einem jungen tüchtigen Buchhändler eine günstige Gelegenheit bieten, sich selbständig zu machen. Auskunft erteilt

Justizrat Langwagen als Konkursverwalter.

**Nachlaß-Konkurs**

**Emil Lammers**

in Firma

**Selmar Hahne's  
Buchhandlung,  
Berlin.**

Die seit ca. 40 Jahren unter obiger Firma Berlin, Prinzenstr. 54, betriebene altrenommierte Buchhandlung soll im ganzen, wie alles steht und liegt, mit sämtlichen Beständen, Einrichtung und Firmenrecht verkauft werden.

Das Geschäft ist in verkehrsreicher Gegend, in unmittelbarer Nähe mehrerer Schulen gelegen, zählt sowohl Behörden, wie eine treue Privatkundschaft zu ihren Abnehmern, kann sofort übernommen und weitergeführt werden. Auf Wunsch werden die Außenstände mit veräußert.

Inventar und Verkaufsbedingungen liegen in meinem Bureau aus. Dort werden auch Kaufangebote mit einer Vorkaufskautions von

**Mark 3500.—**

entgegengenommen.

Besichtigung jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

Berlin NW.

Melanchthonstr. 15.

Der Konkursverwalter  
**Otto Schmidt.**

**Kaufgesuche.**

Tüchtiger erfahrener Buchhändler sucht ein auf durchaus gesunder Grundlage beruhendes, mittleres Sortiment zu kaufen, dessen Rentabilität (auch während des Krieges) nachgewiesen werden kann. — Event. käme auch Teilhaberschaft in Frage.

Gef. Angeb. mit allen näheren Angaben werden unter N 1257 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Angehene, seit 50 Jahren bestehende Berliner Druckerei wünscht einen Zeitschriften- oder Buchverlag zu kaufen oder sich an einem derartigen Unternehmen mit größerem Kapital zu beteiligen. Angebote unter Nr. 1251 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

**Fertige Bücher.**

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortimenter“, meinen „Verleger“ zur Hand und beherrze die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereits vor.

Mchn. Hch. Markmann, öffentlich angest. beedigter Bücherrevisor.

Der Ordinärpreis für **Novellen vom Balkan** ist M 1.— mit 25% Rabatt. **Bereinigte Kunstanstalten A. G.** Kaufbeuren, Bayern.

**Wie verhalten wir uns nach dem Kriege?**

Zeitgemäße Betrachtungen

von

**Holf Römling**

Preis geheftet M —.75

**Theater und Krieg**

von

**Heinrich Stümcke**

Preis geheftet M 2.—

Wir bitten um erneute rege Verwendung für diese beiden leicht absetzbaren Schriften, die wir gern reichlich in Kommission liefern. — Roter Verlangzetteln.

**Schulze'sche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlg.**  
(R. Schwarz), Oldenburg i. Gr.

**Zur Beachtung!**

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.





Der Verlag von L. Staackmann in Leipzig

zeigt im Anschluß an seine Börsenblatt-Ankündigung vom 8. April d. J. nachstehende

**Neuerscheinungen** an:



**Rudolf Hans Bartsch:**  
**Die Haindlkinder.**

Roman. Buchschmuck von A. Keller.

24. und 25. Tausend. Gebestet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

**Peter Kosegger:**  
**Das Buch der Novellen.**

Band I.

27. und 28. Auflage. Gebestet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

**Rudolf Hans Bartsch:**  
**Bittersüße Liebesgeschichten.**

Buchschmuck von A. Keller.

24. und 25. Tausend. Gebestet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

**Peter Kosegger:**  
**Dorffünden.**

22. Auflage. Gebestet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

**Rudolf Hans Bartsch:**  
**Das deutsche Leid.**

Ein Landschaftsroman. Buchschmuck von A. Keller.

54. und 55. Tausend. Gebestet M. 5.—, gebunden M. 6.50.

**Peter Kosegger:**  
**Allerlei Menschliches.**

12. Auflage. Gebestet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

**Rudolf Hans Bartsch:**  
**Schwammerl.**

Ein Schubertroman. Buchschmuck von A. Keller.

49. und 50. Tausend. Gebestet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

**Peter Kosegger:**  
**Ernst und heiter.**

9. und 10. Auflage. Gebunden M. 4.—.

**Otto Ernst:**  
**Vom grüngoldnen Baum.**

Humorist. Plaudereien. Buchschm. v. M. Bernuth.

27. und 28. Tausend. Gebestet M. 2.50, gebunden M. 3.50.

**Friedrich Spielhagen:**  
**Problematische Naturen.**

Roman. 2 Bände.

62. Auflage. Gebestet M. 6.—, gebunden M. 8.—.

**Fritz von Ostini:**  
**Buch der Torheit.**

Buchschmuck von Arpad Schmidhammer.

8. und 9. Tausend. Gebestet M. 3.50, gebunden M. 4.50

**Friedrich Spielhagen:**  
**Angela.**

Roman.

12. Auflage. Gebestet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

**Horst Schöttler: Sinesen vom Leben, Lieben, Lachen.**

13. und 14. Tausend.

Gebestet M. 3.—, biegsam gebunden M. 4.—.

Zur Lagerergänzung wollen Sie sich des beigefügten weißen Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

L. Staackmann.

Z

## Der Löwe von Flandern/25. Tausend!

Feldausgabe steif kart. 3.— Mk., geb. 3.50 Mk.

*Eine Probe aus den täglich bei mir eingehenden Stimmen aus dem Publikum,  
Wichtig für die Herren Kollegen vom Sortiment bei Empfehlung des Buches!*

**Was bietet uns Deutschen der ungeheuer spannend geschriebene Roman? . . . . .** Lebhaftige Anregung der Phantasie, veredelnde Anspornung des Willens und zugleich kulturgeschichtliche Einführung in das Leben des ausgehenden Mittelalters treten in künstlerischer Einheit an das Gemüt heran. Adel und Bürgertum, der Niedergang des Rittertums, der wirtschaftliche und politische Aufschwung der Zünfte und Städte, das verzweifelte und sieghafte Ringen eines deutschen Stammes gegen welsche Ausbeutung und Tücke, schlichte Treue gegen Heimat, Volk und Fürsten, Anerkennung des bürgerlichen Opferwillens und seiner verdienten Freiheiten von seiten der dankbaren Landesherren — das sind die Bausteine, mit denen die Meisterhand des Dichters die spannende Handlung aufgebaut hat. Im Zeitalter der pädagogischen Reformrufe ist dieses Buch wie kein zweites geeignet, die jugendlichen Individualitätsbestrebungen mit gesundem, opferwilligem Staatswillen zu befruchten, soziale wie politische Parteidogmen zu zerstören und Obrigkeit, Vaterland, Freiheit und Gehorsam, Nationalismus und Kosmopolitismus zu begrifflicher und besonders ethischer Persönlichkeitsharmonie zu führen.

Diesem Buche muß man die  
größte Verbreitung wünschen.

Ein Roman, der seinesgleichen an Grossartigkeit nicht hat!

## Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

(Roter Zettel.)

F. TEMPSKY

WIEN, IV., JOHANN STRAUSSGASSE 6



G. FREYTAG G. m. b. H.

LEIPZIG, CAROLINENSTRASSE 22

Ⓜ

P. P.

Von dem von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien herausgegebenen

# CORPVS SCRIPTORVM ECCLESIASTICORVM LATINORVM

ist soeben erschienen:

VOLUMEN LXV:

S. HILARII PICTAVIENSIS OPERA

Pars IV:

TRACTATVS MYSTERIORVM. COLLECTANEA ANTIARIANA PARISIANA (FRAGMENTA HISTORICA) CVM APPENDICE (LIBER I AD CONSTANTIVM). LIBER AD CONSTANTIVM IMPERATOREM (LIBER II AD CONSTANTIVM). HYMNI. FRAGMENTA MINORA. SPVRIA.

Recensuit

ALFREDVS FEDER S. J.

LXXXVI und 324 Seiten. Preis geheftet 16.20 K = 16.20 M. Rabatt 25%.

Der vorliegende Hilariusband ist, trotzdem er als Teilband der gesamten Werke des Hilarius erscheint, in sich vollkommen abgeschlossen und die Frucht eingehender Studien des Herausgebers, dessen umfassende Vorarbeiten dazu in drei Abhandlungen „Studien zu Hilarius von Poitiers“ in den Sitzungsberichten der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien in den Jahren 1910—1912 veröffentlicht wurde. Ausser der kritischen Neubearbeitung der Tractatus mysteriorum, einer Schrift, die überhaupt erst im Jahre 1887 ans Tageslicht gezogen wurde und deren Text gegenüber der einzigen bisher existierenden Ausgabe zahlreiche und wesentliche Verbesserungen aufweist, beanspruchen das grösste Interesse die sog. Fragmenta historica, vom Herausgeber Collectio Antiariana Parisina genannt, eine Sammlung von wichtigen Aktenstücken aus dem 4. Jahrhundert, die für die Geschichte des Arianismus und der durch ihn hervorgerufenen kirchlichen und staatlichen Wirren von der grössten Bedeutung sind und aus Papstbriefen, Schreiben von Kaiser und Bischöfen, Dekreten und Akten verschiedener Synoden, sowie Glaubensbekenntnissen bestehen, miteinander verbunden durch längeren und kürzeren vermittelnden Text. In Feders Ausgabe ist zum erstenmal die einzige wirklich alte Handschrift, ein Parisinus des 9. Jahrhunderts, benützt und die für viele Stücke der Sammlung vorhandene Parallelüberlieferung in weitestem Umfange herangezogen.

**Der Interessentenkreis ist für diesen Band des Corpus ein besonders weiter: die Theologen, Kirchenhistoriker wie Dogmatiker, die Historiker und Geographen, sowie die Philologen, Literaturhistoriker wie Grammatiker — die letzteren seien insbesondere auf die unechte Epistula ad Abram filiam aufmerksam gemacht — werden den Band mit seinen sorgfältig gearbeiteten, allseitig orientierenden sachlichen und sprachlichen Indices mit reichem Gewinn verwerten.**

Wir bitten deshalb den geehrten Sortimentsbuchhandel, den Band den genannten Interessenten vorzulegen, die meisten werden ihn käuflich erwerben. Bestellungen erbitten wir auf dem beigefügten Zettel.

Hochachtungsvoll ergebenst

F. Tempsky — G. Freytag, G. m. b. H.

Jeder Fachmann kauft  
im Sortiment vorgelegte

**Einzelhaus-Pläne**

und Bücher der Heimkultur-  
Verlagsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden,

**Verlag der Buchhandlung Kloeres in Tübingen**

Über die vor einem Vierteljahr bei uns erschienene Broschüre

# Indien

Seine Stellung zum Weltkrieg und zu seiner Zukunft

von **Ganga-rao Brahmputr**

urteilt der **Referent der Deutschen Kolonialzeitung** in Nr. 5 (1916) wie folgt:

Vor mir liegt eine Broschüre, die ich allen Lesern dieser Blätter **bringend** empfehlen möchte, denn was sie bringt, ist mehr als das übliche Prophezeien und Theoretisieren. Hier spricht ein nüchterner, kühl denkender Mann, der die indische Bevölkerung **genau** kennt. Die Kenntnis Indiens ist ja leider bei uns sehr gering, so gering, daß die wildesten Vermutungen hinsichtlich Indiens Stellungnahme im Krieg austauschen konnten und geglaubt wurden. Noch heute wird in weitesten Kreisen jeder Fall der — gelegentlich in **allen** Kolonien möglichen — Ermordung eines Beamten als ein weitgehendes politisches Symptom betrachtet, und die Redensart von dem „unterdrückten“ Indien, das sich danach sehnt, „das englische Joch“ abzuschütteln, wird zum Schlagwort, in das man unter Ausschaltung aller Tatsachen seine Wünsche hineinpreßt. Dasselbe können wir tagaus tagein auch von anderen Kolonien lesen.

Reich ist die deutsche Literatur über Indien der **Zahl** nach, aber wie arm an **wirklichen** Werten! Das Volk zu verstehen ist eben eine Kunst, die der flüchtige Reisende nicht erfaßt. Dazu gehört mehr. Und die Missionschriften der indischen Missionare, die in vielen Fällen eine wirkliche Kenntnis wenigstens der unteren Volksschichten erworben haben, leiden leider nur zu häufig unter der Einseitigkeit, die der Missionsauffassung so leicht anhaften bleibt.

So füllt Ganga-rao Brahmputr eine klaffende Lücke aus, ja mehr als das, er beseitigt einen Buß von falschen Auffassungen und Anschauungen und leistet uns damit einen gewaltigen Dienst. Denn erst den Gegner und seine Hilfsquellen genau zu kennen gibt die Möglichkeit, seine verwundbaren Stellen zu treffen. **Die Arbeit wird**, da sie dokumentarische Belege bedingt, **von einem Wert, der über die Gegenwart hinausragt.** In diesem Sinn ist ihre **weiteste Verbreitung zu wünschen.**

Ladenpreis 1.50 M., bedingt 1.15 M., bar 1.— M. und 11/10.

Roter Bestellzettel.

## Longwy-Haut / Die Ruinen-Stadt

Ⓛ

Von **Emil Ost**

Brosch. beschnitten ord. M. 2.50, gegen bar mit 30%, in feste Rechnung mit 25% Rabatt.

Verlag von **Schaar & Dathe, R.-Ges. a. Alt., Trier.**

Von verschiedenen Zeitungsstimmen, die dem Werk eingehende Beachtung schenken, sei die Besprechung der *Neckar-Zeitung* herausgegriffen, die u. a. folgendes schreibt:

„Der kriegsfreiwillige Verfasser wird vergeblich im letzten »Kürschner« gesucht. Die Leistung ist aber eine nach allen Richtungen so wohl erwogene kunstvolle, so erschöpfend gründliche und reiche, daß es einem schwer wird zu glauben, daß wir hier ein Erstlingswerk vor uns haben. Packender und erschütternder kann man die Tage nicht geschildert bekommen, in denen das Schicksal der alten Feste sich erfüllt. — Auf 240 Seiten enthält das Buch eine ungeheure Fülle von wertvollen Karten, Plänen, Neuaufnahmen, dazwischen aber auch seltene altertümlische Bilder.“

Daß auch Se. Kaiserl. Hoheit der deutsche Kronprinz dem Buche persönliches Interesse bezeugt hat, dürfte der Arbeit zu weiterer Empfehlung dienen.

Jedenfalls werden alle Feldgrauen, welche an der Belagerung und Einnahme der Festung teilnahmen, und die vielen, welche nachher die Trümmer des bis dahin so wichtigen alten Waffenplatzes sahen, endlich alle zu Hause Gebliebenen, die sich einen lebendigen Eindruck von den ersten Kriegswochen in Feindesland verschaffen wollen, das Buch von Anfang bis zu Ende mit gesteigerter Anteilnahme durchlesen.

**Ältere Verlagskataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

## Meyers Reisebücher, deren Verkauf von den Militärbehörden freigegeben worden ist:

Bezugsbedingungen: 40% Nachlass fest bzw. bar u. 13 für 12

Franken und Nürnberg, Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge, Frankenwald, Spessart. 1913. Geb. 3 M.

Bayerischer und Böhmerwald, Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 1913. Gebdn. 2,75 M.

Thüringen (bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins und des Rennsteig-Vereins). 21. Aufl. 1913. Grosse Ausgabe. Geb. 2,75 M. Kleine Ausgabe. Kartoniert 1 M.

Harz und Kyffhäusergebirge. 21. Auflage. 1912. Grosse Ausgabe. Gebdn. 2,50 M. Kleine Ausgabe. Kartoniert 1 M.

Dresden, Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge und Lausitzer Gebirge. Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz. 10. Auflage. 1914. Kartoniert 2,50 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 17. Aufl. 1911. Kartoniert 2 M.

Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen mit den Böhmischen Bädern. 1914. Kartoniert 3 M.

Nach Entfernung der Seiten 39 bis 52, 103 bis 106:

Norwegen, Schweden und Dänemark nebst Spitzbergen u. Island. 11. Aufl. 1914. Geb. 8 M.

## Meyers Sprachführer

Bezugsbedingungen: 40% Nachlass fest bzw. bar u. 13 für 12

Französisch. Von Monod. 5. Aufl. Geb. 2,50 M.

Italienisch. Von Kleinpaul. 3. Aufl. Geb. 2,50 M.

Polnisch. Von Damański. Geb. 3 M. (33 1/3 % u. 11/10).

Russisch. Von Redkin. 2. Aufl. Geb. 5 M.

Türkisch. Von Heinke. 2. Aufl. Geb. 5 M.

## Verkehrskarte von Deutschland und seinen Grenzgebieten

Im Massstab 1:1 500 000 gezeichnet von P. Krauß. Zweite, erweiterte Ausgabe mit einer Sonderkarte des Rheinisch-Westfäl. Industriegebiets. Auf Achtelgrösse gefalzt in Umschlag 1 M. 20 Pf. Ladenpreis, 85 Pf. bedingt, 80 Pf. fest bzw. bar u. 11/10.

Leipzig, Juni 1916 Bibliographisches Institut  
Abteilung Meyers Reisebücher

## Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

# Fünfter Jahrgang 1916

des

# Adressbuches der Baubehörden und der Staatlichen Baubeamten Deutschlands

Das Werk enthält ausnahmslos

## amtliches Material

der staatlichen Behörden, betreffend:

Hoch- u. Tiefbau	} mit deren Neubau- Ämtern,
Wasser- u. Kanalbau	
Eisenbahn-, Post- u. Telegraphen- bau	
Militär- u. Marinebau	

sowie die dazu gehörigen

## Baubeamten

mit Angabe ihrer  
Ämter und ihrer  
Privat-Adressen

nach Provinzen und Städten in alphabetischer Anordnung.

Preis des Werkes M. 6. — ord., M. 4.50 no. bar.

Es kann nur bar geliefert werden.

Leipzig, Hardenbergstr. 21. **C. F. Müller Verlag**

VERLAG VON R. L. PRAGER IN BERLIN NW. 7.

Im Jahre 1914, kurz vor Ausbruch des Krieges, ist erschienen:

**Professor Dr. V. Totomianz,  
Theorie, Geschichte und Praxis der  
Konsumentenorganisation.**

VI, 280 SS. mit einer Tab. gr. 8<sup>o</sup>, br. M 7.—, geb. M 8.—.

Gerade der jetzige Krieg und die durch ihn hervorgerufenen Organisationen lassen die Bedeutung des Konsums und der Konsumenten klar hervortreten, während bisher in Wissenschaft und Praxis die Produktion als die Grundlage der Wirtschaft angesehen wurde und die Konsumtion nur als eine Folge, eine Wirkung davon.

Da die Genossenschaften, besonders die Konsumgenossenschaften, ganz besonderen Anlass haben, dieser Entwicklung nachzugehen und sie für ihre Zwecke zu benutzen, dürfte eine erneute Verwendung in den entsprechenden Kreisen von Erfolg sein.

Zu diesem Zwecke stelle ich broschierte Ex. gern à c. zur Verfügung, gebundene kann ich aber nur bar abgeben.

Bei Barzahlung gewähre ich 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10 Ex., gestatte Abrechnung à c. bezogener Ex. zum Barpreise Ende des Jahres, ebenso Partieergänzung.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

Ⓩ In unserem Verlag ist soeben erschienen:

**ENGLISCH UND DEUTSCH**

Vergleichende Sprachstudien

— I. —

**Aussprache und Schreibung  
des Englischen**

Von Dr. OTTO SEILER

Professor an der Kantonsschule in St. Gallen.

M. 1.80 / 1.25, bar 11/10.

In dem vorliegenden 1. Heft der Sammlung beleuchtet der Verfasser, vom Englischen ausgehend, die auseinanderstrebende Entwicklung der beiden Sprachen, die Gründe und Folgen dieser Entfremdung und erläutert an Hand zahlreicher Beispiele die Ursachen zum Missverhältnis zwischen Aussprache und Schreibung des Englischen.

Die aus der Praxis hervorgegangene und in erster Linie für die Praxis bestimmte Schrift will allen denen ein bescheidener Führer durch das Labyrinth der lautlichen und orthographischen Eigentümlichkeiten im Englischen dienen, die dieser Sprache wohl mächtig sind, aber zu einer erfolgreichen, vergleichenden Betrachtung die nötigen sprachgeschichtlichen Kenntnisse nicht besitzen. Den Lehrern des Englischen sowohl als Deutschlehrern bietet die Abhandlung ein geordnetes Material zu anregenden vergleichenden Untersuchungen; sie kann dem Studierenden als Einführung von Nutzen sein. Auf der höhern Stufe wird die Arbeit zur Belebung und Vertiefung des Englisch-Unterrichtes nützliche Dienste leisten.

Fehr'sche Verlagsbuchhandlung, St. Gallen.

**Aeltere Verlagskataloge**

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzuschicken  
an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**BOY**

Roman von  
**Luis Coloma**

Ⓩ Zehntes bis sechzehntes Tausend

**Wohlfeile Ausgabe**

Geb. in Pappe 2.— M. ord., 1.40 netto, 1.33 bar  
Auf 12/1 broschiertes Freieremplar

Coloma's Boy gilt als das Meisterwerk des großen Spaniers. Es wird in dieser billigen Ausgabe erst recht in die weitesten Kreise dringen.

„Diese Erzählung verbindet den Spannungszug der Kriminalgeschichte mit dem Gemüte der Ebner-Eschenbach und der mondänen Eleganz, die den frühesten Sachen der Ostip Schubin eignet.“

**Die Geschichte eines adeligen Offiziers,**

der sich aus ritterlicher Discretion für eine Dame opfert, erzählt von seinem Freunde. Coloma kennt sein Milieu, die spanische Aristokratie, aus dem Grunde: seine lebensvollen Gestalten sind mit der leichten Hand des Meisters umrissen, und seine Handlung ist zugleich romanhaft und glaubhaft in ihrer unerbittlich abrollenden Konsequenz.“

J. Hofmiller.

„Ich bewundere Coloma; nicht zuletzt deswegen, weil er die Fähigkeit hat, amüsant zu sein. Diese Fähigkeit geht nahezu den meisten deutschen Autoren gänzlich ab. ... Boy' stellt eine Leistung höchsten Ranges, eine singuläre Leistung dar.“

Hochland.

„Boy' ist ein Buch voll kraftvollen Lebens, voll Zauber und tragischer Schönheit, voll sprühenden Witzes, ein Buch, das in die Höhen und Tiefen der menschlichen Gesellschaft mit genialem Scharfblick hineinleuchtet.“

Gute Bücher — Gute Freunde, Leipzig.

„Ein Werk von erlesener Qualität, ... ein Buch des Herzens und zugleich eine Schöpfung geistiger Meisterschaft.“

Wiener Zeitung.

**Eine für unsere Feldgrauen, besonders für Akademiker und Offiziere sehr empfehlenswerte Lektüre.**

Wir haben eine eigene

**Feldausgabe**

zu M. 1.50 ord., 1.05 netto, 1.— bar (nur fest) hergestellt, die auf großen Erfolg rechnen kann. Wo immer ein gutes Buch fürs Feld verlangt wird, legen Sie Coloma's Boy vor. Der Käufer wird es Ihnen danken.

**Herdersche Verlagsbuchhandlung  
Freiburg i. B.**

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓢ

Wir versanden Rundschreiben über:

Ⓢ

# Die Jakobskinder

Roman von

## Elisabeth Braunhoff

geh. M. 5.—; geb. M. 6.50

„Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!“ Diese Worte Jakobs im Ringen mit Gott geben das Leitmotiv für das neue Werk der Dichterin der „Ulida Rottorff“. — Als ernstes Thema für die Trägerin des Buches, die junge Renate Berenius, bis ins Gegenspiel variiert bei anderen Gestalten, — kennzeichnen diese Worte erhabenen Kampfes hier das Ringen um edelstes Gut, — um Menschlichkeit und um das Ausweiten der eigenen Persönlichkeit bis an die Grenzen ihres Möglichen. Sie recken sich in gewaltigem Aufstieg zur Höhe, erklingen wehmütig im Moll tiefer Seelenwunden, drohen überwuchert zu werden von den schönen äußerlichkeiten leeren Menschenwesens, und bleiben dennoch siegreich als ein funkelndes „Trotzdem“, — als der Glaube der Auserwählten, der auch den Alltag adelt: daß der große Gott des Lebens denen, die ihm gläubig und ungebeugt ins Antlitz sehen trotz Kampf und Wunden, seinen Segen nicht versagen darf.

Wie Renate Berenius ihren Weg aus dem Elternhause ins Leben tritt, — wie ihre herbe und doch so reiche Frauenschaft in einer Irrehe mit einem hochbegabten Maler unterzugehen droht und doch sich unbeirrbar, fast aus dem Staube, wieder erhebt zu reifem Segen, der auch dem geliebten Mann im Zusammenbruch seines Lebens noch Kraft geben kann, — das konnte nur eine Frau so schreiben. Eine Frau, die ihr Geschlecht in seinen Irrungen und Wirrungen und in seinem unsäglichem Reichtum mit unerbittlicher Klarheit sieht, und den Glauben an das Leben, an die Pflicht, die Pyramide eigenen Seins bis an den Gipfel aufzuführen, als ein Palladium trägt.

— Bestellzettel in der Beilage —

# 20000 Exemplare in 14 Tagen

Ⓛ wurden ausgeliefert von den ersten 4 Bänden der schnell beliebt gewordenen

## „Herz-Bücher“

Jetzt liegen die Bände 5—8 zum Versand bereit und zwar:

Band 5: Berliner Geschichten von Max Kreher.

Band 6: Der Almschreck. Eine Hochlandsgeschichte von A. von Perfall.

Band 7: Junge und alte Liebe von Edward Stilgebauer.

Band 8: Kleine und große Kinder von Olga Wohlbrück.

Wir liefern diese Bände gemischt mit Band 1—4.

Bd. 1: Des Freundes Weib von Ida Boy-Ed. Bd. 3: Das große Los von E. Skowronnek.  
 „ 2: Frauenschicksal von Ernst Georgy. „ 4: Gute u. and. Gesellschaft von Jul. Stinde.

### === Rabattsätze: ===

Einzelne Bände für	à 35 Pfg.	Ihr Nutzen	15 Pfg.	=	30 %
11/10 Bände gemischt	à 35	"	18,2	=	36 1/2 %
7/6 von jedem Band	à 35	"	20	=	40 %
100 Bände gemischt	à 29	"	21	=	42 %
250 " "	à 27 1/2	"	22 1/2	=	45 %
500 " "	à 25	"	25	=	50 %

### Ausnahme-Angebot bis 10. Juli 1916

Zur weiteren Einführung der „Herz-Bücher“ liefern wir bis zu obigem Tage

1 Postpaket (44 Bände) gleichmäßig gemischt (M. 22.50 ord.) für nur M. 12.50 franko bar.

Die Verkauflichkeit der „Herz-Bücher“ ist begründet mit der

Auswahl der besten Autoren — dem niedrigen Verkaufspreis von 50 Pfg.  
 den packenden Titeln — den wirkungsvollen Umschlagszeichnungen.

**Stellen Sie** die „Herz-Bücher“ reihenweise ins Schaufenster an bevorzugter Stelle und sorgen Sie stets für Ergänzung.

**Legen Sie** die „Herz-Bücher“ in Stapeln auf den Ladentisch, so daß jeder Kunde die Bücher unbedingt sehen muß, und

**Sie schaffen sich dadurch in den „Herz-Büchern“ einen Brotartikel.**

||| Bahnhofsbuchhandlungen, Buchhandlungen in Bädern und Kurorten machen wir auf „Herz-Bücher“ ganz besonders aufmerksam, als für die Reisezeit hervorragend absatzfähige Bücher. |||

Berlin W. 50, Nürnbergerstraße 14/15. **J. Hermann Herz G. m. b. H.**

==== Auslieferung in Leipzig durch F. Volkmar. ====



Der Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ Im Juli wird erscheinen: Ⓩ

# Die Flucht

Ein Gedicht  
aus Doktor Bürgers Nachlaß

Herausgegeben von

**Hans Carossa**

Kartoniert M. 1.50, in Halbleder M. 2.50

Hans Carossa, der bereits vor einigen Jahren mit dem Buche „Doktor Bürgers Ende“ hervorgetreten ist und eine verständnisvolle und sichere Gemeinde gefunden hat, gibt jetzt aus den Nachlaßpapieren des Doktor Bürger ein Gedicht heraus, das „Doktor Bürgers Flucht“ benannt ist. Noch einmal steigt also der Schatten dieser Gestalt zu uns herauf, aber der Doktor Bürger dieser früheren Periode hatte noch die Kraft, den lockenden Stimmen, die aus einem wunschlosen Jenseits nach ihm riefen, zu widerstehen. Er fühlt schon jetzt die ungeheuere Schwere seines ärztlichen Berufs, die ihm Zerstörung und immer wieder Zerstörung und grausige Vernichtung vor Augen führt. Aber erlag er später nach jahrelangen Kämpfen diesen zermürbenden Einflüssen, so erfahren wir in der „Flucht“, wie leidenschaftlich er in seiner Jugend sich sehnte, den vollen unvergifteten Lebensbecher auszuleeren. Es ist erstaunlich, wie es dem Dichter gelingt, uns Entwicklungsstufen heraufzuführen, die ganz seelischer Natur und von so ungemeiner Zartheit und Unbestimmbarkeit sind, daß ein einziges falsch gegriffenes Wort den Leser auf eine falsche Bahn locken könnte. Der Dichter vermeidet diese Gefahren, er ist imstande, die geschauten Bilder in Versen von wunderbarer Schönheit zu gestalten.

## Bezugsbedingungen

vor Erscheinen bestellt:

Zwei Exemplare mit 40 Prozent oder  
Partien von 7/6 mit 33 1/3 Prozent

Wir bitten zu bestellen

Der Insel-Verlag zu Leipzig



Ⓩ



## DER ZWIEBELFISCH

Jahrgang (6 Hefte) M. 3.—

Heft 60 Pf.

**Heft 5 erscheint etwa Ende Juni**

**Heft 6 erscheint etwa Ende Juli**

Jahrgang VIII beginnt etwa Oktober

### Aus dem Inhalt von Heft 5 und 6:

Monopole der Geistesnahrung / Des deutschen Buchhandels Weltzunft / Gedicht eines Offiziers an seinen gefallenen Bruder / Professor S. S. Ehmcke und Kommerzienrat S. Soenneken: Zum Schriftenstreit / Unveröffentlichtes von Dostojewski über den deutschen Beamten / Damenwelt und U-Boot / Ein Trebitsch / Hopp, hopp / Frau Schnappaufs Briefe / Eine blödsinnige Geschichte / Der Zweipaar-Köllchen-Mann / König und Künstler / Peter ist böse mit uns / Die schöne Linie / Einmal hängt er sicher ab / Ueberhaupt das Telefon! / Der Herr Pfarrer hat ausgezeichnete Einfälle / Brav, Ullsteins! / Kunsthistoriker und Papierkorb / Ach soo, Reklame! / Ich muß mal zum Bürgermeister . . . / Er kommandierte so echt / Wennerberg / Lyrische Dichter / Vor dem Sundewird gewarnt / Heldische Werke / Dees is ja gräßlich / Ein dummes Dichter / Edelunterhöschen / Seltsame Bücher und viel Buchbesprechungen  
— und so weiter —

Aufträge für Anzeigen und  
Beilagen eiligst senden!

**HANS VON WEBER**

**VERLAG**

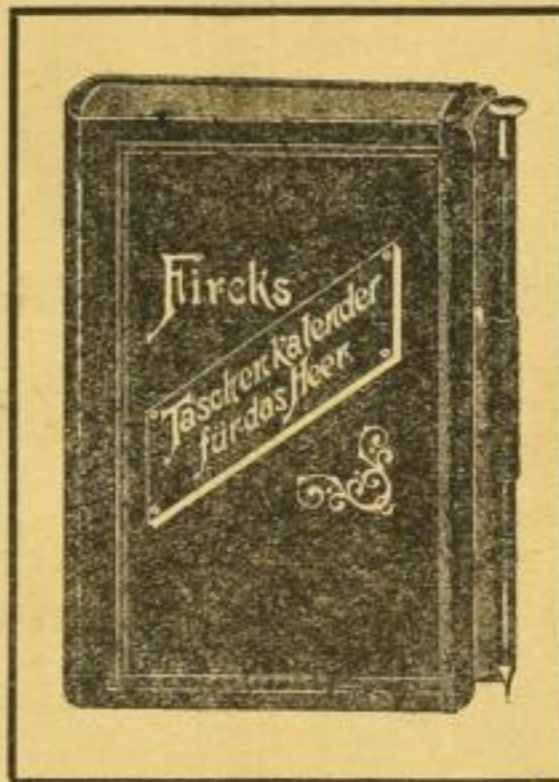
**MÜNCHEN NW. 16**





# 1917

Ⓜ



Ⓜ

## Bestell- Listen!

Exemplare

zum

## Vorzugspreis!

Ende September erscheint in meinem Verlage der 40. Jahrgang (1917) vom

# Taschenkalender für das Heer

begründet von **W. Freiherr von Fircks**

fortgesetzt von **Freiherr von Gall**, General der Infanterie,  
stellvertretender kommandierender General, 18. Armeekorps

**einschliesslich eines alphabetischen Sachregisters**

in Leder gebdn. Vorzugspreis M. **4.25**

nach dem 31. Aug. Ladenpreis M. **5.25**

**nur bar!**

Ich mache, um etwaigen Unstimmigkeiten vorzubeugen, darauf aufmerksam, dass der Vorzugspreis (M. 4.25 Ladenpreis, M. 3.20 bar) am 31. August erlischt und ich später eingehende Bestellungen nur zum vollen Ladenpreise ausliefern kann!

|| *Der Kalender, durch Erlasse der Königlichen Kriegsministerien Preussens, Sachsens und Württembergs amtlich zur Anschaffung empfohlen, bedarf weiter keinerlei Empfehlungen, weshalb ich mich solcher auch völlig enthalten möchte.* ||

Das der Preis des Kalenders, der wie alljährlich erweitert (als neue ständige Einrichtung enthält er ausserdem die Kriegsartikel) und in Leder gebunden ist, jetzt in der Kriegszeit erhöht werden musste, dürfte keinen Buchhändler wundern. Ich bitte jedoch die Herren Kollegen, ihre Kunden darauf hinzuweisen, dass sein Preis seit dem **ersten** Jahrgang, also in **vierzig** Jahren nicht erhöht wurde!! (Denn die Erhöhung von M. 4.— auf M. 4.25 vor 3 Jahren wurde bedingt durch das Mit-Einbinden des „Sachregisters“, das vorher separat zu beziehen war!) — Der Buchhändler selbst verdient jetzt selbstverständlich mehr am Exemplar!

Zur tätigen Verwendung stehen wieder Bestell-Listen zur Verfügung, die ich um so mehr zu benutzen bitte, als ich auch in diesem Jahre den Kalender bedingt nicht abgeben kann. Firmen, die sich besonders verwenden wollen, können die Listen mit Aufdruck ihrer Firma erhalten.

Auf höhere Veranlassung erscheint ausser obiger Ausgabe (in Leder) noch eine ausschliesslich für den Dienstgebrauch der Königlichen Truppenteile bestimmte, in Pappband gebundene Ausgabe für die Geschäftszimmer ohne Kalendarium (M. 3.75 Vorzugspreis), die nur in ganz geringer Auflage für diesen Zweck hergestellt und im allgemeinen im Buchhandel nicht geliefert wird.

*Die Ausgabe geschieht nur über Leipzig, direkte Sendungen am Tage der Ausgabe kann ich nicht machen!*

GEORG BATH  BERLIN SW. 11

Z

Z

# Die Seeschlacht vor dem Skagerrak

Von

## Admiral z. D. Soss

48 Seiten 4<sup>o</sup> mit über 30 Bildern,  
Karten und Gefechtskizzen. In auf-  
fallendem Umschlag

1 Mark

70 Pfg. no., 60 Pfg. bar

Der bekannte Marine-Schriftsteller Admiral Soss, der durch seine volkstümlichen Werke über unsere Flotte in weitesten Kreisen geschätzt wird, entwickelt auf Grund der amtlichen Berichte und alles sonstigen bisher bekannten deutschen und ausländischen Materials ein fesselndes Bild von der denkwürdigen Seeschlacht, die zum ersten Male den Ruf von Englands Unbesiegbarkeit zur See erschütterte. Zur Erläuterung und zum besseren Verständnis für den Laien dient eine Einleitung, in der die Grundlagen einer modernen Seeschlacht erörtert werden. Bilder der führenden Persönlichkeiten auf beiden Seiten, der gesunkenen Schiffe, Manöverbilder von unserer Flotte, die die wahrscheinlichen Vorgänge in der Schlacht veranschaulichen, taktische Skizzen u. a. werden das sorgfältig ausgestattete Buch schmücken, so daß es ein Erinnerungsblatt an die erste große Schlacht unserer jungen Flotte bleiben wird.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin

In einigen Tagen erscheint: (Z)

# Die Kriegsflotten der kämpfenden Seemächte im Weltkriege 1914-16



Zusammengestellt von **Prof. R. Spalckhaver**, Reg.-Baumeister a. D.

Preis:  
35 Pf. ord.

3. Ausgabe, 11. bis 15. Tausend

Preis:  
35 Pf. ord.

Diese schön gedruckte Tabelle zeigt in ungemein übersichtlicher Darstellung Namen, Stapellauf, Schnelligkeit, Bewaffnung und Bemanning der Kriegsschiffe Englands, Frankreichs, Japans, Italiens, Russlands, Deutschlands, Oesterreichs und der Türkei. Die Verluste der feindlichen Flotten sind durch besonderen Farbdruck hervorgehoben und sind bis zum 10. Juni ergänzt. Die weiteren Ereignisse können handschriftlich nachgetragen werden. Neu ist bei dieser Ausgabe eine graphische Darstellung des gesamten Tonneninhalts der einzelnen Seemächte, wobei die bisherigen schweren Verluste der feindlichen Flotten durch besondere Schraffierung ganz besonders auffallen.

Durch ihre klare übersichtliche Anordnung, ihre leichte Lesbarkeit und durch die im Farbendruck hervorgehobenen, sofort erkennbaren Verluste, sowie durch die neue graphische Skizze wird meine Tabelle überall da, wo sie offen im Fenster oder Schaukasten aushängt, großen Abnehmerkreis finden. Denn sie übt auf das Publikum die denkbar größte Wirkung aus, sie wird ständig betrachtet und umlagert sein.  Besonders mache ich die Handlungen in der Nähe höherer Schulen und Kasernen und die Feldbuchhandlungen aufmerksam. 

Meine Bezugsbedingungen sind günstig:

Ich liefere bei Vorausbestellung von 20 Expl. an mit 50%, sonst 11/10 mit 33 1/3%.

Ihre werten Bestellungen erbitte ich umgehend direkt.

Altona (Elbe), Königstr. 174.

J. Harder, Buchhandlung.

# Goethes Briefwechsel mit seiner Frau

erscheint erst Mitte Juli.

Literarische Anstalt Rütten & Loening  
Frankfurt a. M.

In den nächsten Tagen wird fertig:

## Der Europäische Krieg in aktenmäßiger Darstellung

Ⓢ Hrsg. Dr. F. Purlitz

Vierter Band / Erste Hälfte

/// Januar—März 1916 ///

Umfang 678 Seiten

Preis broschiert M. 8.—, gebunden M. 9.50

Der wachsende Umfang der Kriegschronik des „Deutschen Geschichtskalenders“ machte es im Interesse der Handlichkeit der Bände notwendig, zu Vierteljahrbänden überzugehen. Ich stelle diese dem Sortiment à cond. gern zur Verfügung und bitte, sie zur Werbung neuer Abonnenten auf die Hef- oder die Bandausgabe zu benutzen. Wie bisher marschieren meine Chronik auch zeitlich durch die Raschheit des Erscheinens an der Spitze!

Sarrabatt 33 1/3 %.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Mitte Juni 1916

Felix Meiner

Bibliothek für Volks- und Weltwirtschaft  
Herausgeber: Professor Dr. Franz von Varnhagen.

Ⓢ In Kürze erscheint (nur hier u. einmal angezeigt):  
Heft 15:

### Das Detaillisten-Kaufhaus

Ein Beitrag zur Detailhandelsfrage  
von Dr. Heinrich Hofschke.

Preis M. 1.50.

Wir bitten, gef. umgehend zu bestellen; unverlangt versenden wir nicht!

Rabatt: in Rechn. 30%, bar bei Vorausbestellung 40% u. 11/10.

Dresden. „Globus“, Wissenschaftl. Verlagsanstalt.

### Ⓢ Die Wesensart der deutschen Schweiz.

Vortrag von Ed. Blocher, Pfarrer in Zürich  
erscheint demnächst als Schrift von 32 Seiten.

Preis 60 Pf. Partiepreis bei 20 Stück 50 s.  
Bedingt nur in der Höhe der Bar-Bestellung.

Der Vortrag, der von der Deutsch-Schweiz. Gesellschaft veranstaltet wurde, fand bei der einen Seite viel Anklang, bei der andern starken Widerspruch. Das mannhafteste Wort eines Deutsch-Schweizers wird im In- und Ausland stark begehrt werden.

Verlag von Ernst Finckh in Basel.

**Im Brennpunkt des allgemeinen Interesses**

stehen die zwei Fragen:

**Wie ernähren wir uns  
billig und zweckmäßig?****Wie schaffen wir für  
Deutschlands Zukunft  
eine tüchtige, gesunde  
Jugend?**

\*

Unsere nachstehenden 2 Neuerscheinungen bieten wertvolle Beiträge zu ihrer Lösung.

Z Ende Juni erscheint:

**Obst und Trauben  
als Nahrungsmittel!****Praktische Anweisung für das gesamte Gebiet der  
Obstverwertung auch ohne Zucker**für großen und kleinen Haushalt  
mit einem Hinweis auf die Aufgaben  
der Gemeinden u. Genossenschaften

verfaßt von

**Friedrich Schöll**

Etwa 100 S. mit 6 Zahlentafeln u. mehreren Abb.

Preis steif geb. 60 Pf. ord., 45 Pf. no.,  
40 Pf. bar; Partie 11/1025 Stück, auf einmal bezogen, für M. 12.50,  
M. 9.— bar

Das Büchlein unterscheidet sich von den meisten Einmachbüchlein dadurch, daß es nicht nur die übliche Sammlung von Vorschriften enthält, sondern in lehrreicher Weise auch Aufschluß erteilt über die Nährwerte der Früchte und die zu ihrer Erhaltung wichtigen Wege. Dies ist für die gegenwärtige Lage der Ernährungsfrage von besonderer Bedeutung, wie auch, daß die gezeigten Verfahren ganz oder fast ohne Zucker angewendet werden können.

Kaum, daß die Veröffentlichung des Büchleins bekannt wird, zeigt sich bei Behörden, Großbetrieben, Anstalten und Privatpersonen das regste Interesse dafür, so daß eine sehr starke Nachfrage eintreten wird.

Der Buchhandel sollte sich dieses lohnende Geschäft in der stillen Sommerzeit nicht entgehen lassen und sich energisch für die Verbreitung des nützlichen und wertvollen Büchleins einsetzen. Seine Bemühungen werden durch obige günstige Bedingungen und eine sorgfältige Pressepropaganda wirksam unterstützt. — Mit Leichtigkeit läßt es sich in jedem Haushalt, aber auch in Koch- und Haushaltungsschulen, Spitätern, Lazaretten, Anstalten einführen.

Ausführliche Ankündigungen mit Inhaltsangabe und Urteilen stehen zur Verfügung.

Bei größeren Betriebsmaßnahmen besondere Vereinbarungen.  
Zum Ausstellen im Schaufenster haben wir es mit einer wirkungsvollen Schleife versehen.

Vor kurzem erschien:

**„Hellauf!“ Wegweisende Worte an werdende  
Von Wilhelm Gohmann.**60 S. Fein kart. 70 Pf., bedingt mit 25%, bar mit 33 1/2 %  
Rabatt, Partie 11/10 G., 1 Probeex. 40 Pf. bar.

Der Verfasser, der durch eine Reihe von günstig aufgenommenen Aufsätzen in „Feierabend“, „Gedankenkräft“, „Hellauf“ usw. einen scharfen Blick für die Aufgaben und Ziele der neuzeitlichen Jugendpflege, die geistige und körperliche Erziehung unserer Jungmannschaft, ihre Willens- und Charakterbildung und ihre Selbsterziehung bewiesen hat, hat dieselben hier mit einigen weiteren zu einem Bändchen vereinigt, das wie ein treuer, zuverlässiger Freund, weniger mahnend und warnend, als vielmehr wegweisend und ratend sich an die Jugend wendet, die bereit ist, ins Leben zu treten. Es wird viel Gutes wirken.

Wir erbitten auch dafür Ihre freundliche Verwendung.

Barauslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

**Mimie-Verlag für deutsche Kultur u. soziale  
Hygiene, G. m. b. H., Stuttgart.**

Zur Versendung liegt bereit

**Herr Blücher und  
Mister Wellington****Ein Zwiegespräch**

von

**Carl zur Horst**Steif brosch. M. 0.80 ord., 0.60 no.  
0.55 bar und 7/6.Vom Stellvertretenden Generalkommando  
des VII. Armeekorps zur Veröffentlichung  
zugelassen.**D**er Verfasser — Angehöriger einer der  
bekanntesten Berliner Familien — gibt  
in dieser Schrift unter dem Pseudonym  
Carl zur Horst ein politisches Gespräch  
eines typischen Deutschen mit einem ebenso  
typischen Engländer, die beide, gleich über-  
zeugt von ihren Ansichten, sich gegenseitig  
überführen oder ausforschen möchten.**Düsseldorf.****Ernst Ohle Verlag.**



②

In ca. 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

# Die romanische Monumentalmalerei in den Rheinlanden

von

**Paul Clemen**

4° XXVIII und 836 Seiten  
mit 42 Tafeln in Licht- und Farbendruck  
und 547 Abbildungen im Text

Preis in Halbfranz geb. M. 50.— ord., M. 35.— netto bar

Dieses Werk ist als ein in sich abgeschlossenes Ganze zu betrachten und bildet aber auch zugleich eine Ergänzung zu dem im Jahre 1905 erschienenen Tafelbande über dieselbe Materie und von demselben Verfasser.

Sämtlichen Subskribenten des Tafelbandes wird dieser Textband  
broschiert unberechnet nachgeliefert, weshalb wir die verehr-  
lichen Sortimentshandlungen hiermit höflichst ersuchen, die  
Kontinuationslisten nachzusehen und uns mit der Bestellung  
gleichzeitig das Bezugsdatum des Tafelbandes angeben zu wollen.

Der Umfang des Textbandes sollte unserem im Jahre 1905 gegebenen Versprechen zufolge nur 200 Seiten Text mit 15 Tafeln und 130 Textabbildungen umfassen; infolge des jedoch immer zahlreicher vorgefundenen Materials, das in dem Textband Aufnahme finden musste, stieg der Umfang auf 864 Seiten Text, 42 Tafeln in Licht- und Farbendruck und 546 Textabbildungen.

Die verehrlichen Subskribenten werden somit durch das lange Warten auf das Erscheinen des Textbandes reichlich entschädigt. — Gleichzeitig geben wir bekannt, dass der Subskribentenpreis von M. 75.— für Text und Tafelband zusammen hiermit aufgehoben ist.

Es kostet jetzt:

Tafelband zu den romanischen Wandmalereien M. 75.— ord., M. 52.50 bar  
Textband „ „ „ „ M. 50.— „ M. 35.— „

Die Auflage ist beschränkt. Wir können daher à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen.  
Reich illustrierte Prospekte stellen wir in mässiger Anzahl umsonst zur Verfügung.

Das Werk ist unentbehrlich wie für die grossen öffentlichen Bibliotheken, so für die Bibliothek eines jeden Kunstgelehrten, für jedes kunsthistorische Institut und Museum, wie für jeden Kirchenmaler der Neuzeit, für jede kunstgewerbliche Anstalt, jede Baugewerbeschule.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, den 25. Juni 1916

**Die Verlagshandlung**

Soeben gelangt zur Ausgabe:

# Kriegssteuergesetz

(Kriegsgewinnsteuer)

nebst Besitzsteuergesetz vom 3. VII. 1913

und Gesetz über vorbereitende Maßnahmen zur Besteuerung der Kriegsgewinne vom 24. XII. 1915

für den praktischen Gebrauch

erläutert von

Dr. jur. Fritz Koppe und Dr. rer. pol. Paul Barnhagen  
Rechtsanwalt und Syndikus, Berlin Berlin

Mit zahlreichen Beispielen, Tabellen und ausführlichem Sachregister

Ladenpreis: in Leinen gebunden M. 4.—

XVI und 243 Seiten

Barrabatt 35% (M. 2.60 bar) und 7/6  
(Barauslieferung bei E. A. Rittler, Leipzig)

Kommissionsrabatt 30% (M. 2.80 netto)

**2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt**

Den Verfassern dieser soeben zur Ausgabe gelangten kommentierten Ausgabe des Kriegssteuergesetzes ist es in ausgezeichneter Weise gelungen, die an sich schwierige Materie, deren Verständnis durch das Ineinandergreifen von Kriegsteuer-, und zwar sowohl der Zuwachsabgabe, als auch der Vermögensabgabe, ferner Besitzsteuer-, Wehrbeitrags- und Rücklagegesetz und durch die mancherlei neuen Grundsätze auf steuerrechtlichem Gebiete noch erschwert wird, durch zweckmäßige lückenlose Zusammenstellung der Vorschriften beider Gesetze zu einem Ganzen zusammenzufassen.

Insbefondere sind die Vorschriften des Kriegs- und Besitzsteuergesetzes in weitestem Maße erläutert und allenthalben dort, wo die Erfassung und der Zweck der einzelnen Bestimmungen Schwierigkeiten bereiten können, mit zahlreichen Beispielen versehen.

**Das Kriegssteuergesetz baut sich vollkommen auf das Besitzsteuergesetz auf. Letzteres ist somit für das Verständnis des Kriegssteuergesetzes unbedingt notwendig.**

Der Beantwortung der im Kernpunkte des allgemeinen Interesses stehenden Fragen z. B. der stillen Reserven und Abschreibungen, der Behandlung der Wertpapiere, des Grundbesitzes, der Luxusgegenstände, der Auskunftsspflicht der Banken und Sparkassen, der Rücklagen für die Überleitung in die Friedenszeit, der Bilanzberichtigung usw. ist besondere Beachtung geschenkt.

So werden Einzelfragen in großer Zahl entstehen, deren richtige und erschöpfende Beantwortung für die Beteiligten von größter Wichtigkeit und erheblicher Tragweite ist.

**Wir werden in der nächsten Zeit in Tageszeitungen und Fachzeitschriften für diese praktische Ausgabe viel Reklame machen. Es wird eine große Nachfrage nach dem Kriegssteuergesetz im allgemeinen u. nach dieser praktischen Taschenausgabe im besonderen eintreten.**

**Es ist deshalb zu empfehlen, sich genügend mit Exemplaren zu versehen, zumal die Nachfrage, infolge der Besteuerung aller Vermögen, die weniger als 10 Proz. während des Krieges verloren haben, eine wesentlich größere sein wird.**

Alle vorbestellten Exemplare sind expediert worden.

Interessenten sind: Erwerbsgesellschaften aller Art u. Branchen, Kaufleute u. Industrielle, Rechtsanwälte, Handelskammern, Bibliotheken, Regierungs-, Finanz- u. Steuerbehörden, Kommunalverwaltungen usw.

Bestellzettel anbei!

Prospecte kostenlos.

Wir bitten zu verlangen!

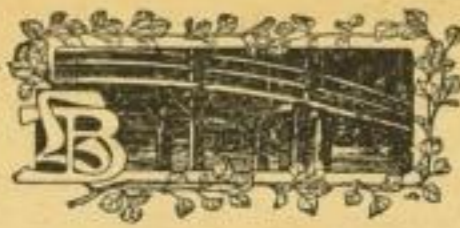
**Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin C. 2**

(Verlag der „Deutschen Steuer-Zeitung“)









**Ludolf Beust, Verlag**  
Strassburg im Elsass.

(Z)

Zur Ausgabe gelangt:

**Medizinisches Taschenwörterbuch  
für Mediziner und Juristen**

von Dr. E. Schreiber

6. ergänzte Auflage

Preis gebunden M 3.80 ord., M 2 85 no., M 2.65 bar  
In Kommission in einzelnen Exemplaren

Der Umfang ist von 124 Seiten der 1. Auflage auf 226 Seiten gestiegen. Das Buch verdankt seinen Erfolg dem Umstande, dass es mit jeder neuen Auflage ergänzt und erweitert wird und die neuen Fachausdrücke seinem Inhalt einverleibt. Gerade jetzt während des Krieges ist es zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel auch für das Sanitätspersonal im Feld und in den Lazaretten geworden.

**Durch die Bank**

Ed. Mathy

Ein Unterweisungsbuch für jedermann, besonders für die Frauenwelt und den Klassen-Unterricht von Direktor der Rheinischen Creditbank, Filiale Strassburg

4.—10. Tausend

Preis geheftet M 1.— ord., M —.75 no., M —.70 bar und 11/10

Dieses Buch, von dem das 1.—3. Tausend innerhalb 6 Wochen vergriffen war, wurde bereits von verschiedenen Unterrichtsbehörden amtlich empfohlen. In den Blättern der Frauenwelt wird es andauernd eifrig besprochen und von den sozialen Vereinen warm empfohlen. Das Buch verdankt seine Entstehung den durch den Krieg hervorgerufenen Verhältnissen, in denen weitere Kreise gezwungen sind, sich mit Geld- und Bankverkehr näher zu befassen.



**Friedrich Bull, Verlag**  
Strassburg im Elsass

(Z)

Am 27. d. M. gelangen zur Ausgabe:

**Rabow's Arzneiverordnungen**

— 47. Auflage —

Gebunden und durchschossen mit Schreibpapier

Preis M 2.80 ord., M 1.87 bar und 11/10

Nur bar mit Umtauschberechtigung vor Erscheinen der 48. Auflage nach Anzeige im Börsenblatt.

Bereits bestellte Exemplare und Umtauschexemplare nicht nochmals wiederholen!

**Ludolf Beust, Verlag, Strassburg i. Elsass**

**Professor Dr. Heinrich Bayer's  
Dramatische Schriften**

**Giordano Bruno.** Schauspiel in 5 Akten. 2. Auflage.

Preis M 3.— ord., 2.25 netto, 2.10 bar

**Das Verbrechen des Lopez.**

Tragödie. Preis M 3.— ord., 2.25 netto, 2.10 bar

Farbenglühende Sprache und tieferschürfende Gedankenwelt vereinigen sich in diesen Werken zu einem Gesamteindruck, der den Leser bis zum Schluss in seinem Bann hält. Ohne auf Bühnenwirkung verzichten zu wollen, bieten deshalb die Dramen auch ohne dieselbe einen vollen, nachhaltigen Genuss.

**Gesuchte Bücher ferner:**

Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:

Sauermann, Alt-Schleswig-Holst. Gebunden.

Friedrich Cohen in Bonn:

\*Burckhardt, Zeit Constantins d. Grossen.

\*Dilthey, Einl. i. d. Geisteswiss.

\*Feuerbach, L., Grunds. d. Philos.

\*v. Hartmann, Relig. d. Geistes.

\*Mill, J. St., Selbstbiograph. 1874.

\*Schütz, Lehre d. Confucius.

\*Turgot, Lebensbeschreibgn. von Condorcet.

\*Villati, Macchiavelli. 3 Bde.

\*Gebhardt, dt. Geschichte. 5. A.

\*Salzer, Literaturgeschichte.

Valentin Bauch in Würzburg:

\*Hamburger, Joh. Taulers Predigten. Frankf. 1864. (3 Bde.)

Karl Villaret in Erfurt:

\*James Grunert. Rom. a. Brln. W.

Rühle & Schlenker in Bremen: Meyers kl. Konv.-Lex. Nste. Aufl. Kleine Ausg.

Victor Eytelhuber in Wien VIII/1: Jenull, österr. Kriminalrecht.

Unger, Syst. d. Privatrechts.

D. Donau-Oder-Kanal. Wien 1872.

Hauser, Weltgesch. d. Literatur.

Filipovič, deutsch-kroat. Wrtrb.

Jodl, Psychologie. Bd. 1.

Treadwell, analyt. Chemie. Bd. 2.

Hain, Stifter.

Novak-Roch, Synonyma apothecar.

Bier-Braun-Kümmel, Operationsl. Band 3.

Hochenegg, spec. Chir. Bd. 2, I.

Bertuch, Bilderbuch. Einz. Bde.

Halms Werke. 12 Bde.

Schäfer, Weltgesch. der Neuzeit.

Band 2.

Schematismus d. Diözese Wien.

H. Hackarath's Bh., Dresden-A.:

\*Ost, Lehrbuch d. chem. Technol.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

\*Neumann, Kupfermünzen.

\*Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit.

\*Fuchs, Kräuterbuch. 1543.

\*Schubart v. Kleefeld, ökonom.-kammeralist. Schriften.

\*— ökonom. Briefwechsel. 1786.

\*Curtius, histor. Abhandlgn. 1783.

\*— de cussibus publicis. 1778.

\*Abhandlg. v. d. churmainz. Gerichtsamen. 1785.

\*Stech, Abmässigungen. 1787.

\*Missbräuche d. kais. Reichspostwesens. 1789.

\*Alles über das Postwesen.

\*Sven Hedin, Volk in Waffen. Luxus-Ausg.

\*Russ, einheim. Stubenvögel.

\*Ranke, deutsche Geschichte.

\*— römische Päpste.

\*Mommsen, römische Geschichte.

Gustav Winter's Buchh., Bremen:

\*Molière, Oeuvres m. franz. Anm.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

\*Friedr. d. Gr., Briefe. 2 Bände. Lwd. (Hobbing.)

\*Ibn Tofeil, dt. v. Eichhorn. 1783.

\*Diogenes Laertius, dt. v. Borhek. 1809.

\*König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussm. 4. A.

\*Ginzel, Handb. d. Chronol.

\*Nachtigal, Sahara u. Sud. Bd. 2.

\*Nagl, Anf. d. Ref. d. Münzwes.

\*Näher, Burgen d. rhein. Pfalz.

\*Napier, Halbinselkrieg, dt. v. Fleischmann.

\*Neumann, Welfenschatz.

\*Niebergall, dram. Werke, hrsg. von Fuchs.

\*Niebuhr, Reisebeschr. n. Arabien. 3 Bände.

\*Nitsche, Experimentalphysik.

Schulthess & Co. in Zürich:

Meyers gr. Konv.-Lex.

Dorer, Cervantes u. s. Werk. 1881. Buber, Erkenntnis u. Begegnung.

- G. E. Stechert & Co., New York:  
 Angeb. m. Zettel üb. Leipzig erb.  
 Acta Imperii inedita zool. XIII, v.  
 Winkelmann. 2 Bde. Innsbr.  
 1880—88.  
 Annalen der Chemie (Liebig). Bd.  
 337—67. 369. 370. 393—410. Re-  
 gister 221—328.  
 — d. Physik. Drude-Serie. 1—3.  
 5—12. 19—46.  
 Archiv f. d. ges. Physiologie, von  
 Pflüger. 1—115. 158—62.  
 Bauzeitig, Dtsche. 1—24. Nur ganz  
 billig.  
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesell-  
 schaft. 39—43. 48.  
 Berliner Akademie d. Wissensch.:  
 a) Berichte üb. die zur Bekannt-  
 mach. geeign. Verhandlungen.  
 1836—55.  
 b) Histoire. 1747—69.  
 c) Miscellanea Berolinens. Vol.  
 5—7 = 1735—43.  
 d) Sammlg. d. dtschn. Abhdlgn.  
 1788—1803.  
 e) Histoire avec des pièces ori-  
 ginales. I. 1750.  
 — do. II. 1752.  
 Bulmerincq, System d. Völker-  
 rechts. Dorp. 1858.  
 — Völkerrecht. 2. A. 1889.  
 \*Charaktere teutscher Dichter und  
 Prosaisten (v. Küttner). 2 Bde.  
 1781.  
 Echo, Literarisches. Bd. 5.  
 Geschichtsschreiber d. Deutschen  
 Vorzeit. 2. Ausg. 1—94.  
 Helm, seines Glückes Schmied.  
 Jacobs, Epist. de Heliodoro. 1804.  
 Jahrbuch d. Elektrochemie. Bd.  
 13. 14 I. 15 I. 16 I.  
 Jahrbuch, Technisch-Chem., von  
 Biedermann. 1—3.  
 Jahresbericht, Wagners, über die  
 Fortschr. d. chem. Technol. 6—  
 11. 13—15. 17—21. 24. 25. 50.  
 52 u. f.  
 Jahresbericht üb. die Fortschritte  
 d. Tierchemie. Bd. 40—43.  
 Insektenwelt. Zeitschr. d. Intern.  
 Entomol. Vereins. Jg. 1.  
 Journal f. prakt. Chemie. Neue F.  
 Bd. 87—92.  
 Lacordaire, Hist. nat. des insectes.  
 Genera des Coléopt. VII u. f.  
 Motschulsky, Etudes entomologi-  
 ques. VII u. f.  
 Nordau, Entartung. 1903.  
 Pape, etymol. Wörterb. d. grie-  
 chischen Sprache.  
 Repertorium, Chem.-techn. Bd. 18.  
 Ruederer, Fahnenweihe. 1895.  
 Rufus Festus, Opera, rec. Förster.  
 1874.  
 Schlegel, Friedr., Werke. 10 Bde.  
 1822—25.  
 Sterzinger-Mouseke, dtsch.-techn.  
 Wörterbuch. 2 Bde.  
 Tonindustrie-Zeitung 1903, 04 II.  
 1905 II, 1910, 12—15.  
 Westwood, Arcana entomologica.  
 Vol. 2.
- G. E. Stechert & Co., New York:  
 ferner:  
 Westwood, Introduction to mo-  
 dern class. of insects. Vol. 1.  
 Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 42  
 —54 u. Reg. 1903—15.  
 — f. angew. Chemie. Kplt. u. 2—  
 6 apart.  
 — f. anorgan. Chemie. 1—69.  
 — Elektrotechnische. Bd. 35. 36.  
 — f. Instrumentenkde. 1913—15.  
 — d. österr. Ges. f. Meteorologie.  
 13. 19.  
 — f. Schulgesundheitspflege. Bd.  
 15—19.  
 Zeitung, Stettiner entomologische.  
 Bd. 44. 46—48.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (A) Grupp, Kulturgesch. d. M.-A.  
 2. Auflage.  
 (A) Fabre, Souvenirs entomol. 5.  
 éd. Vol. 1.  
 (A) Bull. de corresp. hell. Vol. 3  
 —8. 11—31. 33. 34 u. Reg. 11—  
 20, sowie kplt. 1—34.  
 (A) Monuments Poet 1—20.  
 (A) Notizie degli scavi di antichità  
 1876—1908.  
 (A) Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u.  
 Salinenwesen. Jg. 8. 12—16.  
 21. 25. 32. 33. 41—44. 60—62.  
 (A) Archiv f. Eisenbahnwesen 1—  
 21 (1878—98).  
 (A) Jahresbericht f. Chir., 1—18  
 kplt. u. 15—17 apart.  
 (A) Zentralblatt, Chem., Reg. 1907  
 —1911.  
 (A) Jellinek, Syst. d. subj. Rechte.  
 (A) Droop, Rechtsweg in Preuss.  
 (A) Gesetzsammlung, Preuss.,  
 1806—1915.  
 (A) Zeitschr. f. alttest. u. neustest.  
 Wiss. Kplt.  
 (A) Philologos. Bd. 1—6 u. Sppl.  
 1—12.  
 (A) Sitzungsber. d. bayr. Akadem.  
 d. Wiss., Phil.-hist. Kl. Kplt.  
 (A) — d. Akad. d. Wiss. zu Hei-  
 delberg, Phil.-hist. Kl. Kplt.  
 (A) Beiträge z. Assyriol. Kplt.  
 (A) Texte u. Unters. z. Gesch. d.  
 altchristl. Lit. Kplt.  
 (A) Versuche u. Vorarbeiten, Re-  
 ligionsgesch., 1—15.  
 (A) Monumenti antichi. Kplt.  
 (A) Mitteil. a. d. Orient-Sammlg.  
 d. Museen zu Berlin. 1—14 u. 16.  
 (A) Orient, Deutscher. Kplt.  
 (A) Misch, Autobiographie. I.  
 (A) Schneider, Kultur u. Denken  
 d. Aegypter, — d. Babylonier.  
 (A) Jeremias, altoriental. Geistes-  
 kultur.  
 (A) Roscher, zur Gesch. d. engl.  
 Volksw.  
 (A) Chroniken d. dt. Städte. 1—6.  
 8—10. 12—19. 22. 23. 25. 26.  
 28—31.  
 (A) Jahrb., Landw., 1872—75, 86  
 —1904 m. Erg.-Bdn.
- Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:  
 Berliner, Dressel, Grimsehl.  
 Reis, Physik.  
 Klassiker, Griech. u. römische.  
 Langenscheidt. Kplt. u. einz.  
 Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
 Waegner, Rom.  
 Jul. Wolff. Alles.
- Gerold & Co. in Wien, Stefans-  
 platz 8:  
 Wagner, Ring d. Nibelungen. Bd.  
 1, ill. v. Rackham.  
 Fuisting, die preuss. direkten  
 Steuern. III.  
 \*Menger, Volkswirtschaft.  
 \*Springer, Kampf der Nationen.  
 Jerusalem, Urteilsfunktion.  
 Freund, österr. Abgeordn.-Haus.  
 Filipović, deutsch-kroat. Wörterb.  
 Grosse Ausg.  
 Mocquereau, l'art grégorien. 1896.  
 Cabrol, le livre de la prière an-  
 tique. (Tournay.)  
 Gevaert, Traité général d'instru-  
 mentation. (Gand.)  
 Kalender d. dtschn. Schulvereins  
 1916.  
 Zeitschrift für physikal. Chemie.  
 Band 54—88.  
 \*Elster, Princ. d. Literaturwiss. I.
- Akadem. Buchh. v. Conrad Skop-  
 nik in Berlin:  
 \*Freytag, G., Werke.  
 \*Blätter f. bayer. Volkskunde. 1.—  
 3. Reihe.  
 \*Tieck, krit. Schriften. 1848—52.  
 \*Polnisches Handwörterbuch.  
 \*d'Harcourt, C. F. Meyer.  
 \*Pauly, Darwin. u. Lamarck.  
 \*Busse, Geist u. Körper.  
 \*Baer, K. E., Reden. I.  
 \*Wieseler, Theatergebäude.  
 \*Kekulé, griech. Skulpt.  
 \*Brelow, D. u. H., mech. Technol.  
 \*Stumpf, Anf. d. Musik.  
 \*Hampe, fahr. Leute.  
 \*Kultur d. Gegenwart. I, 1.  
 \*Martensen, Ethik.  
 \*Publ. Stgt. Liter. Ver. 36: Her-  
 zog v. Braunschw.  
 \*Wülker, engl. Lit.-Gesch. 2. Aufl.  
 \*Zeller, Philos. d. Gr.  
 \*Geibels Werke.  
 \*Matthiae, erst. Unterr. Philos.  
 1833.  
 \*Bericht d. österr. Centralkomm.  
 f. d. Weltausst. Chicago. 1893.  
 Bd. 5 u. f. u. vollst.
- Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:  
 \*Stilgebauer, Harry.
- Robert Kiepert, Charlottenburg 2:  
 Chamberlain, Grundlag. Gr. Ausg.  
 Fuchs, Frau in der Karikatur.  
 Hausenstein, nackte Mensch.  
 Racinet, Costume histor. 6 Bde.  
 Bayros. Alles, sow. nicht verbot.
- Swets & Zeilinger, Amsterdam:  
 Aristote, Météorologie trad. p. St.  
 Hilaire.  
 \*Röder, Marine-Wörterb. 4 Bde.  
 Etwa 1780.
- Th. Krusche Univ.-Bh., Erlangen:  
 \*Günther, d. Heilige.  
 Rembrandt als Erzieher.  
 Harms, aussereurop. Erdteile.  
 \*Zeitschr. d. Savigny-Stiftg. Gröss.  
 Reihen.  
 \*Calwer Bibelkonkordanz.  
 \*Külpe, Einl. i. Philosophie.  
 \*Deutinger, Bilder d. Geistes.  
 Stein, Gesch. Frankens.  
 Arnold, Verfl.-Gesch. d. Freistädte.
- J. Halle, Antiquariat in München:  
 Reusner, Icones. Alle Ausg.  
 Boissardus, Icones virorum illustr.  
 Alte Portätwerke.  
 Bremensien. Alles.  
 Ansichten, Histor.-maler., d. Re-  
 sidenzstadt Wien. Wien, Arm-  
 bruster, 1832.  
 Weltkarte. Irgend eine holländ.  
 Weltkarte aus d. Zeit um 1650.  
 Ridinger-Werke, einzelne Stiche,  
 Schabkunstblätter u. Zeichngn.  
 Reichardt, Schweizer Trachten-  
 bilder.  
 Donau-Bücher üb. die Donau.  
 Bleuler, Voyages pitt. aux Bords  
 du Rhin depuis ses sources  
 Cologne.  
 Schreiber-Bleuler, Vues des Bords  
 du Rhin depuis ses sources  
 jusqu'à son embouchure.  
 Shakespeare-Schauspiele. Von J.  
 J. Eschinburg. Strassb. und  
 Mannh. 1778—83.  
 Shakespeare-Schauspiele. Von J.  
 v. A. W. Schlegel. Tl. I—IX.  
 Berl., Unger, 1797—1810.
- Ludwig Schellbach in Altenburg,  
 S.-A.:  
 \*Hedin, Transhimalaja. 3 Bände.  
 Wie neu.
- Buchh. Heinrich Z. Gonski, Cöln:  
 \*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste  
 Aufl. Kplt., event. mit Regal.  
 Nur neue Expl. Direktes Angebot.
- N. G. Elwert in Marburg:  
 \*Viëtor, Phonetik.  
 \*Rousselot, Phonetik.  
 \*Sweet, Phonetik.  
 \*Passy, petite phonétique.  
 \*Sievers, Grundz. d. Phon.  
 \*Prosnitz, Komp. d. Musikgesch.  
 Kplt. od. 1 u. 2.  
 \*Pufendorf, Naturrecht.  
 \*Eisler, Wörterb. d. philosoph.  
 Grundbegr.  
 \*Überweg-Heinze, Geschichte der  
 Philosophie.
- Heinrich Keller in Frankf. a. M.:  
 Direkte Angebote.  
 \*Krämer, kleinasiat. Schmözel-  
 Vorkommnisse. Berlin 1907.
- H. Erfurt in Davos:  
 Hillebrandt, Zeiten, Völker und  
 Menschen. 7 Bde. Geb. Gut erh.  
 — Italia. 4 Bde. Geb. Gut Erhalt.
- Buchh. d. V.-A. Tyrolia in Bozen:  
 \*Eckert, Lorenz von Liburnau.  
 \*Lehrb. d. Forstwirtschaft. 4 Bde.  
 Antiquarisch.

- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (C) Polit. Anthropol. Revue. Band 9—13.  
 (C) Schmollers Jahrb. Bd. 14, IV. 31, I, IV. 34, II—IV. 35, 36, I—III. 37—39.  
 (C) Zeitschrift f. vgl. Rechtswiss. Jahrg. 32. 33.  
 (C) Zeitschr. d. Ver. f. Volkskde. Jahrg. 20. 25.  
 (C) Anthropol. I—VII.  
 (C) Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 5. 33—40. 47—64 u. Gen.-Register.  
 (C) Conrads Jahrb. Kplt. u. e.  
 (L) Holzknecht, Röntgendiagnost.  
 (L) Degener, Schahindzweige.  
 (L) Bergbohm, Rechtsphilos.  
 (L) Schaukal, Verse.  
 (L) — Sehnsucht.  
 (L) Maltzahn, 3 Jahre in Afrika.  
 (L) — Reise n. Tunis.  
 (L) — Wallf. n. Mekka.  
 (L) Rohlf, Reise d. Marokko.  
 (L) — v. Trip. nach Alex.  
 (L) Carlyle, französ. Revol. 3 Bde.  
 (L) Hugo, Sehnsuchtsklänge.  
 (L) Megillas Ewoh, v. Lipm.-H.  
 (L) Ausgab. Costenoble: König, Fregge & Co.; — König, Hund; — Marlitt, Goldelse; — König, Wege zum Glück, — Ederbys Frau; — Möllhausen, wildes Blut; — Möllhausen, Haushofmeister.  
 (L) Weltall 1—16.  
 (L) Werder, Schillers Wallenstein.  
 (L) Wehl, Didaskalien.  
 (L) Eisler, Philos.-Lexik.  
 (L) Fuchs, Augenheilkunde.  
 (L) Brehms Tierleben. 3. A.  
 (R) Michaelis, Pilzkunde.  
 (R) Lunge, Steinkohlenteer. I.  
 (R) Poincaré, Wiss.  
 (R) Wanderley, Baukonstrukt. in Holz, Eisen.  
 (R) Joesten, Herz.  
 (R) Rüttgers, d. Heil. Leben.  
 (R) Walde, lat. Wörterbuch.  
 (R) Nyrop, Gram. hist. de la lang. franç.
- Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:**  
 \*Brehms Tierleben. Gr. Ausg.  
 \*Mecklenburgica.
- Paul Neubner in Köln:**  
 \*Römer, E., die Bücherrevisoren-Praxis in Deutschland u. Engl.  
 \*Frantz, dtische. Weltpolit. (1882.)
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Jäger, Entd. d. Seele.  
 \*Meyer, Gesch. d. Chemie.  
 \*Biltz, anorgan. Chemie.
- Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg:**  
 1 Prossnitz, Musikgeschichte. Geb. (Doblinger.)
- Heinrich Jaffe in München:**  
 Kosmos. Alte Jgge. nebst Beilag. Bis Kriegsbeginn. Brosch.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:**  
 Erb. umgeh. Angebote.  
 \*Tiefseeforschung. (Alles.)  
 \*Grote, Vogt u. Hofer, Süßwasserfische v. Mittel-Europa.  
 \*Volkman, Silesia subterranea.  
 \*Codex dipl. Siles. Bd. 1—18 u. e.  
 \*Taschenbuch 1798.  
 \*Goethe, Goetz. 1. u. 2. A.  
 \*Schiller, Räuber. 1. u. 2. A.  
 \*Dom Carlos. 1. A.  
 \*Kabale u. Liebe. 1. A.  
 \*Lengenich, Gesch. d. pr. Lande. 1723.  
 \*Seyler u. Schultz, altes u. neues Chronicon. 1762.  
 \*Vossberg, Münzgesch. Elbings. 1841.  
 \*Menzel, Radierversuche.
- J. G. Walde, Buchh., Löbau i. Sa.:**  
 \*Toussaint-Langenscheidt, Unterrichtsbriefe: Russisch. Kplt.
- M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:**  
 \*Elektrotechn. Zeitschrift 1890—1914. Auch einz. unvollst. Bde. und Hefte.
- Dieterichsche Verl.-Bh. Theodor Weicher in Leipzig:**  
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. Grosse Ausgabe, ohne Erg.-Bde.
- Wilhelm Fricke in Wien:**  
 Drbal, propädeut. Logik. 1885.  
 Enzyklop. d. Forst- u. Jagdwissenschaft, hrsg. von Dombrowski. Kplt. Geb.  
 Schneider u. Vogl, Komm. z. öst. Pharmacopoe. Text d. österr. Pharmacopoe in dt. Übersetzg. 8. Ausgabe.  
 Schwegler, Gesch. d. Philosophie. 15. Aufl. 1891.
- Anton Amberger in Eichstätt:**  
 1 Soergel, die Beitreibung der öffentl. Abgaben im Königreich Bayern. (Fürth.)
- Literarische Anst. Rütten & Loening in Frankfurt a. M.:**  
 1 Hofmannsthal, der Kaiser u. die Hexe. Leipzig 1900. Tadellos erhalten.  
 \*Friederich, Gesch. unserer Zeit. Bd. 1—35. Pbd. Kplt. u. tadell.  
 \*Verhaeren, 2 Original-Manuskri.
- Holze & Pahl in Dresden:**  
 Berger, Geschichte des Schützenregiments 108.  
 Alles von Cadet de Vaux. Franz. od. deutsch.
- Rudolf Petermann, Bremerhaven:**  
 Muther, Geschichte der Malerei. (Sammlg. Göschen.)  
 Nedden, d. prakt. Jahr d. Maschinenbau-Volontärs.
- H. Bassler Nachf. Fr. Siedt in Kamenz, Sa.:**  
 Konversations-Lex. (Meyers oder Brockhaus'). Neueste Aufl.  
 Langenscheidts franz. Unterrichtsbriefe. (Vollst.)
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:**  
 \*Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.  
 \*Schweiz. Künstlerlex., v. Brun.  
 \*Grossmann, orient. Texte zum Alt. Testam.  
 \*Bielschowsky, Goethe. Kplt. u. II.  
 \*Baedeker, Schweiz. N. A.  
 \*Freitag, Soll u. Haben.  
 \*Hase, Franz v. Assisi.  
 \*Zündel, Apostelzeit, — Jesus. — Blumhardts Leben.  
 \*Friedenthal, Weib im Völkerleb.  
 \*Häger, pharmaz. Praxis.  
 \*Luthers Werke, von Buchwald.  
 \*Vischers Aesth. III, 2. IV. Musik.  
 \*Weiss, Schriften d. N. Test.  
 \*Bibel, ill. v. M. Merian.  
 \*Anat. Atlanten f. Künstler, von Fritsch, — Kollmann, — Richer, — Roth, — Schider.  
 \*Eisler, philos. Handwörterbuch.  
 \*Oechsli, Gesch. d. Schweiz.  
 \*— Quellenbuch zu derselben.  
 \*Geilfus, Helvetia.  
 \*Wernle, Einf. ins theol. Studium.
- Boysen & Maasch in Hamburg:**  
 \*Zentralbl. d. Bauverwaltg. 1881—1893.  
 \*Berlepsch, ges. Vogelschutz.  
 \*Scholke, stereosk. Figuren. 1870.  
 Kersten, Baumaterialien. 1863.  
 Gerstenbergk, Kat. d. Baumater. Wenck, Baumaterialien. 3. Teil.  
 \*Kyser, Kraftübertragung. I.  
 \*Diesel, Theorie d. Wärmemotors.  
 Suess, Antlitz der Erde. 2. Band. Jahrbuch d. wissenschaftl. Anstalt. in Hamburg. 1883—89.  
 Viollet-le-Duc, Dict. du mobilier franç. 6 vol.
- Buchhandlung des Blauen Kreuzes in Barmen:**  
 \*Lehrbuch für Heilgehilfen und Masseure. Gebdn.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:**  
 Leunis, Synopsis d. Zool. 3. Aufl. — Synops. d. Botanik. 3. Aufl.  
 Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschland.  
 Schwarz, Corpus juris. Schlüssel nebst Vocabularium. — Strafrecht, Strafprozess.
- A. E. Groeneveld in Hamburg:**  
 \*Singers Künstler-Lexikon.  
 \*Jahrgänge der Schönheit.  
 \*Traeger, A., die letzte Puppe.  
 \*Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.
- Buchh. des Schweiz. Grüdlivereins in Zürich:**  
 \*Bonola, die nichteuklid. Geom. Giacomo Leopardi, deutsch v. P. Heyse. I. Teil. (1878.)
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**  
 Komm. z. Reichsversich.-Ordng., v. Harnow u. Hoffmann.  
 Meyers Konv.-Lexikon. Erg.-Bde. Cassel, Shamir.  
 Bartels, Bibliogr. z. dtshn. Lit. Förster, Autorität u. Freiheit.
- J. Max & Comp. in Breslau I:**  
 \*Kommunales Jahrb. 1912 u. f.  
 \*Sylvesterspenden f. Freunde der vaterländ. Geschichtsforschung. 9 Abhandlg. Wien 1850.  
 \*Die dtische. Landwirtschaft, bearbeitet im Kais. Statist. Amt. Gutzkow, Ritter vom Geist.  
 \*Dippel, Mikroskopie.  
 \*Müller, H. F. B., die graph. Statik der Baukonstruktionen. Goeschen 103: Wechselwesen.
- B. Hartmann in Elberfeld:**  
 \*Diegel, Röhrenfabrikation.  
 \*Ploompem-K., dtsh.-esthn. Wtb.
- Artaria & Co. in Wien I:**  
 \*1 Tabula itineraria militaris etate Theodosii. Christopholus Jassy. 1809. 1824. (Angebote erbitten direkt.)
- Heinz Clausnitzer in Stuttgart:**  
 \*Thode, Ring d. Frangipani.  
 \*Rembrandt, 50 Zeichn., v. Graul.  
 \*Stadelmann, Württ. Militär.  
 \*Nietzsches Werke. Abt. 1. Gross-Oktav-Ausg.  
 \*Björnsons Werke. V.-A.  
 \*Bölsche, Liebesleben.  
 \*Touss.-Langenscheidt, Spanisch.  
 \*Schmidt, fotogr. Praktikum.  
 \*Kleist, Michael Kohlihaas, illustr. v. Kolb.
- Haus Lommer in Gotha:**  
 \*Beckmann, Fürstllg. d. Hauses Anhalt. 1757.  
 \*Apfelstedt, Bau- u. Kunstdenkm. v. Schw.-Sondershausen, Bd. 1. 1886.  
 \*— Einführg. d. Reform. in d. schwarzburg. Landen. 1841.  
 \*König, Genealogie des Hauses Schwarzbg. 1865.  
 \*Baedeker, Palästina. Bitte auch mein Ges. in Nr. 140 zu beachten. Es liegen überall feste Aufträge vor.
- Karl Villaret in Erfurt:**  
 \*Reichsger.-Entsch. in Civilsachen. Band 70—80. Angebote direkt.
- Lüdersdorff'sche Buchhandlung in Charlottenburg II:**  
 \*Auerbach, Barfüßle. Illustr. 4<sup>e</sup>.  
 \*Bayros. Alles, soweit nicht verb.  
 \*Jägers Weltgeschichte. 4 Bde.  
 \*Jean Pauls Werke. 1. Ausgabe.  
 \*Lampert, Schmetterlinge. Kl. A.  
 \*Schachtzabel, Taubenrassen.  
 \*Thiemann, Vogelwarte Rositten.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte.  
 \*Berliner Stadtklatsch. Nr. 1.  
 \*Lustige Soldatenlieder, v. Fröhlich. Nr. 1.  
 \*Kom. Gerichts-Szenen. Nr. 2. 3. 4.  
 \*Gedichte u. Scherze in jüd. Mundart. Nr. 4. 7. 8.  
 \*Couplets a. d. beliebtesten Berliner Possen. Nr. 3.  
 \*Leipz. Illustr. Zeitung. Kriegs-Nr. 98.  
 \*— do. Türkennummer.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Ambros, kl. Schrftn. a. d. Nachl.  
 — bunte Blätter. 2. A.  
 Baltische Monatsschr. Bd. 1—60.  
 Bartels, apolog. Sprichwort im  
 Dänischen.  
 — do. im Niederdtschn.  
 Baudenk. v. Brschw. — Pom-  
 mern, — Westpreussen.  
 Buch d. Freiheit, von Henckell.  
 N. A.  
 Burdach, Reimar d. Alte.  
 Conze, Heroen- u. Göttergestalten.  
 Elemann, Lavater u. Hasenkamp.  
 Euphorion. Bd. 1—5 u. Erg.-Bd.  
 1—4.  
 Festschr. f. Ed. Zeller. 1894.  
 Fred, G. Segantini. 1901.  
 Hasenkamp, Schrftn. v. ihm.  
 Histor. Jahrbuch. Bd. 18.  
 Jahresber. d. german. Philologie.  
 Jahrg. 1.  
 Immich, europ. Staatensystem.  
 Koser, Gesch. Friedr. d. Gr.  
 Lessings Werke. Schöne alte und  
 neue krit. Ausg.  
 Meyer, Irish lexicography.  
 Mitteilgn. d. Schles. Gesellsch. für  
 Volkskde. Bd. 1—12.  
 Mosch, neue polit. Gedichte.  
 Onckens Weltgesch.: Brückner,  
 Peter d. Gr.; — ders., Katha-  
 rina II.; — Philippson, Ludw.  
 XIV.; — ders., Westeuropa z.  
 Z. Philipps II.; — Oncken,  
 Friedr. d. Gr.  
 Paskowski, Deutschland u. seine  
 geist. Strömgn.  
 Prähistor. Blätter. Jg. 18. 19.  
 Ranke, L. v., dtsh. Gesch. zur  
 Reformation.  
 Rembrandt als Erzieher.  
 Revue néoscholast. Alles ersch.  
 Reynaert de Vos, niederländ.  
 Volksb. 1877.  
 Richthofen, China. Bd. 1—5.  
 Alles über Reisen in Skandinav.,  
 — Norweg., — Amerika, — Nord-  
 kap, — Schweden.  
 Szelagowski, sprawa pótnoena w  
 wiehach 16 i 17 Cz. 1 ff.  
 Verhdlgn. d. Vers. dtsh. Philol.  
 Nr. 4—5. 7. 15.  
 Vreese, Gallicismen in het Zuid-  
 nederl.  
 Wahl, europ. Staaten.  
 Wiegand, Friedr. d. Grosse.  
 Ztschr. f. dtsh. Spr. Jg. 4.  
 — f. dtsh. Unterr. Jg. 1—7. 21.  
 Ziegler, geist. Strömgn.  
 Conrad, Stud. d. Nationalökon.  
 Jäger, Komm. z. Konkursordng.  
 Rumpf, Strafrichter.  
 Jahrb. f. wiss. Botanik. Bd. 46.  
 Schloemilch, Stud. d. höh. Analy-  
 sis. Tl. 2. 1870.  
 Schwarz, Schiffsbauindustrie in  
 Deutschland.  
 Wochenschr. z. Brauerei. Jg. 1902.  
 Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 18.  
 — f. Spiritusindustrie.

**Bielefeld's Hofbh.** in Karlsruhe:  
 \*Rheinländ. Hausfreund. Kalend.  
 1813—20.  
 \*Herders Werke, v. Suphan.  
 \*Schreiber, Nationaltracht., Volks-  
 feste in Baden. 1827.  
 \*Mone, Quellensammlg. z. badisch.  
 Geschichte.  
 \*Hebel, J. P., Briefe u. Manusk.  
 \*Alles über das Markgräflerland  
 (Baden).  
 \*Du Sartel, la porcel. de Chine.  
 \*Klauber, bibl. Geschichte in Bil-  
 dern. 1748.  
 \*Stoltze, Stereoskopie. 1894.  
 \*Schauinsland. Jg. 37. 41. 42.  
 \*Bodenseeforschung. 8. Abschn.  
 \*Weimarer hist.-geneal. Taschen-  
 buch 1912.  
 \*Schwind, Album v. Radierungen.  
 \*Neustadt a. d. H. Ansicht.  
 \*Ludwig, — Novalis, — Hauff, —  
 Lessing. (Meyers Klass.-Ausg.)  
 \*Weinbrenner, Architekt. Alles,  
 besonders Handzeichngn.  
 \*Monde illustrée 1888.  
 \*Richter, Statik elast. Bogen etc.  
 \*Stoltze, Fr., Werke. (Frankf.)

**Moritz Ruhl** in Leipzig:  
 \*Alles über Exlibris. (Zeitschrftn.,  
 Werke etc.) Auch defekt.

**L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:  
 \*Bau- u. Kunstdenk. d. Provinz  
 Sachsen, Heft 11. 12. 14.  
 \*— d. Provinz Westpreussen. Heft  
 2. 4. 7.  
 \*— Westfalens.  
 \*Mitteilgn. d. germ. Mus. 1903.  
 \*Schäfer, Einrichtg. e. Gaswerks.  
 3. Auflage.  
 Vitruvius. Ältere Ausg.

**Eugen Crusius** in Kaiserslautern:  
 \*Hittl, Geheimnis d. Fürstenhau-  
 ses. Berlin 1868. Mehrfach.  
 \*Becker, Aug., alte Bild.  
 \*Biographie, Allgem. dtsh.

**Ferd. Beyer** in Königsberg i. Pr.:  
 \*Jäger, Reichszivilgesetze. 3. Aufl.  
 \*Gutberlet, d. Kampf um d. Seele.  
 2 Bde. 2. Aufl.  
 \*Hommel, Aufsätze arabisch-semi-  
 tolog. Inhalts. 3 Bde.

**C. E. Klotz Nachf. F. Wahle** in  
 Magdeburg:  
 Csuday, Gesch. d. Ungarn. 2 Bde.  
 Horvath, kurzgefasste Gesch. Un-  
 garns. 2 Bde.  
 Eoetvoes, Nationalitätenfrage.  
 Richter, politisches ABC.  
 Helfferich, Studien üb. Geld- und  
 Bankwesen.  
 Richter, im alten Reichstage. Er-  
 innergn. 2 Bde.  
 Fischhof, Oesterr. u. d. Bürgsch.  
 s. Bestandes.

**Th. Krisehe Univ.-Bh.**, Erlangen:  
 \*Zeitschrift der Savigny-Stiftung.  
 Grössere Reihen.  
 Quidde, Caligula.  
 Brockhaus, Junius-Briefe.

**Alois Jedeck** in Wien IX:  
 1 Lillencron, Adjutantenritt. Neu  
 oder antiquarisch.

**Georg C. Steinicke** in Augsburg:  
 1 Eschstruth, Rodeltantchen. Geb.

**Heinr. Hugendubel** in München:  
 Bölsche, Liebesleben.  
 Hauptmanns Werke. 30.—Ausg.  
 Retz, Memoiren. (G. Müller.)  
 Roth, Reise um d. Welt.  
 Jensen, Zwing u. Bann.  
 Zeitschrift d. Dt. u. Oest. Alpen-  
 vereins 1869—74.  
 Brockes, irdisches Vergnügen in  
 Gott.  
 Dechy, Kaukasus.  
 Dofflein, Protozoenkunde.  
 Ermann, Aegypten.  
 Merimée, la Jacquerie.  
 Sombart, modern. Kapitalismus.  
 Weber, Demokritos. Gr. 8<sup>o</sup>.-Ausg.  
 Toepffer, Voyages en Zigzag.  
 Vaihinger, Kommentar zu Kants  
 Kritik d. r. V.  
 Hölderlin, Hyperion. 1. od. 2. A.  
 — Trauerspiele d. Sophokles.

**Gebr. Lensing** in Dortmund:  
 1 Lauenstein, Mechanik.  
 1 — Festigkeitslehre.

**Hochschulbuchhdlg. Max Hueber**  
 in München N.W. 12:  
 \*1 Obst, Buch d. Kaufmanns.  
 1 Voll, altniederl. Malerei.  
 1 Brockelmann, Lexicon syriacum.  
 1 Payne-Smith, Thesaurus syria-  
 cus. 1868.

**Rözsavölgyi & Co.** in Budapest:  
 1 Gelcich, Geschichte der Uhr-  
 macherkunst. Geb.

**Max Weg** in Leipzig, Königstr. 3:  
 Hertwig, Zoologie. 10. A.  
 Gumbel, bayer. Alpengebirge.  
 — ostbayer. Grenzgebirge.  
 — Fränkische Alb.  
 Mit sämtl. Karten u. Tafeln!  
 König, Chemie d. Nahrungsmittel.  
 4. A.

**Priebatsch's Buchh.**, Breslau 1:  
 Weltall u. Menschheit.  
 Der Weltverkehr u. seine Mittel.

**Joh. Ewich** in Duisburg:  
 \*v. Richthofen, altfries. Wörter-  
 buch. Göttingen 1840.  
 Angebote direkt erbeten.

**Meulenhoff & Co.** in Amsterdam:  
 Paulsen, Gesch. d. gelehr. Unt.

**Benno Kouegen, Bh.** in Leipzig:  
 Rundschau, Gynäkolog. 1907. Kpl.

**Oswald Mutze** in Leipzig:  
 1 Perty, die mystischen Erschei-  
 n. d. menschl. Natur. 2. A. 2 Bde.

**EGGENBERGER'SCHE** Buchhandlung  
 in Budapest IV/5:  
 1 Dulac. } Farbig illustr.  
 1 Willy Pogány. } Bücher und  
 1 Rackam. } Blätter.

**E. Riemann'sche Hofbh.**, Coburg:  
 Vilmorins Blumengärtnerei. 3.  
 Aufl. 2 Bde. Geb.

**Friedr. Nagel** in Stettin:  
 Schlickum, Ausbildg. d. j. Pharm.

**Hermann Koch** in Rostock:  
 \*Warncke, Bismarcklied. (1895.)  
 10 S.

**Schmitz & Olbertz** in Solingen:  
 1 Zenneck, Lehrb. d. drahtlosen  
 Telegraphie.  
 1 — Elektromagnetische Schwin-  
 gungen u. drahtlose Telegraph.

**Paulinusdruckerei, Abt. Verlag** in  
 Trier:  
 Fonck, wissenschaftl. Arbeiten.

**J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
 1 Reitzenstein, Karl v., Gedichte  
 v. D. E. von Spickelsheim. 1793.  
 1 Erinnerung. ein. Dame über die  
 Beziehgn. d. Familie Spiegel zu  
 Weimar auch zu Goethe. 1891—  
 1893.

**Schulze'sche Buchh.** in Celle:  
 Meyers Konv.-Lex. Gut erhalt.

**Hugo Lorenz** in Leipzig:  
 Bier, Braun u. Kümmel, chirurg.  
 Operationslehre.

**Herdersche Buchh.**, Berlin W. 56:  
 Rembrandt als Erzieher.

**Hohenlohe'sche Bh.**, Ferd. Rau  
 in Oehringen:  
 \*Englische Originalunterrichtsbr.  
 in 1 Band.  
 Angebote direkt.

**Josef Singer** in Strassburg i. E.:  
 \*Glasbrenner, Insel Marzipan, ill.  
 v. Hosemann.  
 \*Pocci, Hänsel u. Gretel.  
 \*Bilder: die Schlemmer, Fein-  
 schmecker, Schlaraffen u. Ähnl.

**C. Rüffer** in Flensburg:  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexik. 7 Bde.

## Kataloge

Soeben erschien:

## Desideratenliste Nr. 2.

Firmen, denen sie nicht zu-  
 gegangen sein sollte, bitte ich zu  
 bestellen.

**Dultz & Co.**  
 Antiquariat f. Naturwissenschaften  
 München.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten sofort, in neue  
 Rechnung 1916 zurück:

alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von

**Autotechnische Bibl.**  
 Bd. 15, 33, 34, 39, 46.  
 (S. 2.10 netto.)

Nach dem 25. September  
 1916 bedauern wir, die An-  
 nahme dieser Remittenden  
 verweigern zu müssen.

Berlin W. 62.

**Berlagsbuchhandlung  
 Richard Carl Schmidt & Co.**

Zurückbeten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Explre. von

**D. Hübner's Geographisch-Statistischer Tabellen.**  
64. Jahrgang. 1916.

Frankfurt a. M., 24. Juni 1916.  
Heinrich Keller.

## Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

# Für Sortiment und Buchhaltung

suchen wir baldigst tüchtigen jungen Gehilfen oder Gehilfin.

**J. Ebner'sche  
Buchhandlung  
Ulm a/D.**

Für die Redaktion einer illustr. Zeitschrift wird zum 1. Oktober ein tüchtiger Herr (ev. auch eine Dame) als zweiter Redakteur gesucht.

Gef. Angeb. erbeten unter Nr. 1250 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Energischer Gehilfe**, der imstande ist den z. Militärdienst eingezogenen Chef zu vertreten, sofort oder später gesucht. Ders. muß mit allen Arb. im Sort. bewandert sein u. gute Empfehlungen nachweisen können. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnisabschr. umgehend erbeten unter Nr. 1223 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Westfalen.

Zur Leitung meiner Filiale zu sofort tüchtiger jüngerer Sortimententer gesucht (evtl. auch Dame). Posten ist durchaus selbständig und angenehm.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1232 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## „Gehilfen“

auch Kriegsverlegter, suchen wir für sogleich oder später. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Prag, Juni 1916.

**J. G. Calve**

L. u. L. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.  
R. Verche.

Für ein sehr großes Sortiment wird zum Herbst ein tüchtiger Verkäufer gesucht, der auch in der Schaufensterdekoration geschult ist. Reflektiert wird nur auf einen militärfreien jüngeren Herrn, der sich in ähnlicher Stellung bewährt hat u. gute Kenntnisse in der modernen, besonders schönen Literatur besitzt. Die Stellung ist gut dotiert und auch sonst angenehm.

Angebote u. Nr. 1238 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Buchhändler

für selbständige Leitung des Verlages, wie Organisation und Ausbau grossangelegter Versandabteilung, als Vertretung des Chefs möglichst bald gesucht. Nur absolut militärfreie, empfohlene Fachleute wollen sich schriftlich bewerben.

**Collignon Verlag,**  
Berlin, Kurfürstenstrasse 108.

Für

## Bestellbuch u. Bedienung

suche für 1. Oktober oder früher einen mit guten Kenntnissen ausgerüsteten

## gebildeten jungen Gehilfen oder Gehilfin.

Bei Arbeitslust und entsprechend. Leistungen ist die Stelle dauernd und angenehm. Anfangsgehalt 110 bis 130 M., je nach Leistungen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an

**Ewald Scholz Nachf.**  
Oswald Schrom  
Liegnitz.

Für eine deutsche Buchhandlung im besetzten Gebiete Belgiens wird zum baldigen Antritt ein militärfreier Gehilfe gesucht, der in der Lage ist, die Führung der Buchhändler-Konten zu übernehmen.

Gef. Angebote werden unter S. W. 1252 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Leipziger Verlags- Buchhandlung

sucht für Auslieferungsarbeiten einen darin durch und durch erfahrenen Gehilfen, dem nach Einarbeitung die Leitung der gesamten Expedition übertragen werden kann. Es handelt sich um eine selbständige Stellung, für die gewissenhaftes Arbeiten und ausgeprägter Ordnungssinn unbedingt nötig sind. Baldigster Antritt sehr erwünscht.

Angebote unter Nr. 1253 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besond. Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

## Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 s für die Zeile.

Älterer Gehilfe mit umfangreichen Kenntnissen in d. alten u. neueren Sprachen, im Katalogisieren gründlich bewandert, sucht für 1. August, event. später, Stellung im Antiquariat oder Verlag (insbes. für Katalogisation, Übersetzungen, redaktionelle oder ähnliche Arbeiten). Leipzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter Nr. 1255 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Junger Gehilfe,

welcher in einem kleineren Geschäft ausgelernt hat, sucht zum 1. Juli d. J. Stellung in größerer Buchhandlung, um sich zu verbessern, bei freier Station.

Angeb. unter Nr. 1254 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Buchhändler sucht zum 1. 10. 16 einen Posten als Leiter eines mittleren Sortiments, dessen Inhaber die Geschäftsführung in die Hände eines fachkundigen, kaufmännisch rechnenden, vertrauenswürdigen Herrn legen möchte, dem u. U. Gelegenheit geboten wäre, später das Geschäft zu übernehmen oder Teilhaber zu werden.

Suchender, Ende 30er, verh., ev., militärfrei, mit höherer Gymnasialbildung, hat reiche Erfahrungen; er wünscht aus Neigung und Eignung zum Sortiment sich darin eine wirkliche Lebensstellung zu schaffen. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen.

Anerbieten von Inhabern solcher Handlungen, denen an der Gewinnung eines selbständigen, arbeitsfreudigen Mitarbeiters bei entsprechender Bezahlung gelegen ist, werden unter Zusicherung jeder gewünschten Verschwiegenheit unter Nr. 1258 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbet.

Junger Mann, im 20. Lebensjahre, sucht Stellung f. sofort als Expedient oder Lagerist. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 1249 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Für Berlin – Verlag tüchtig. Mitarbeiter!

Buchhldr., Mitte 30, gute allg. u. kaufm. Bildung, aus d. Sort. hervorgegang., durch langjähr. Praxis alle Gebiete des Verlages beherrschend u. in leit. Stellung bewährt – mit vorzügl. Kenntnissen i. Druckereiwesen, Papier- u. Buchbinderfach – sucht nach Entlassung aus d. Heeresdienst jetzt neuen geeigneten Wirkungskreis mit entsprechendem Einkommen. Gefl. Zuschriften unter Nr. 1256 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junge gewandte Gehilfin sucht Stellung zum 1. Juli, event. zum 1. August, am liebsten Frankfurt a. Main, Buchhandlung m. Lädenverkehr. Sehr gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, geprüft, gestützt auf gute Empfehlung u. Zeugnisse, auch mit Kenntnissen der Nebenbranchen.

Angebote unter W. H. 1245 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

**Buchhandlungsgehilfinnen!**  
Wenden Sie sich, bitte, an die Stellenvermittlung des Vereins der Buchhandlungsgehilfinnen, jetzt Berlin-Friedenau, Menzelstraße 2 (Frä. Gertrud Bernick).

**Bermischte Anzeigen.**

Welcher

**Kunst- oder Postkarten-Verlag**

würde mit mir in Verbindung treten, um Bilder nach Gemälden zum Aufkleben auf gebundene Sammlungen zu liefern resp. Reproduktionsrechte, ev. auch für Notentitel zu überlassen? Gef. Angeb. mit Verlagskatalogen od. mit Mustern für Musikalien geeignete Abbildungen gef. direkt erbeten an

**Anton J. Benjamin,  
Musikverlag,**

Hamburg XI, Alterwall 44.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissensee.

Ich habe gegenwärtig Arbeitskräfte zur Verfügung und übernehme Aufträge für

**Werk- und Illustrationsdruck.**

Rein Schriftenmaterial ist sehr reichhaltig und modern. Nur Handsatz.

**Buchdruckerei G. Reichardt, Großsch (Bz. Leipzig).**  
(Silberner Preis auf der Bugra.)



**Gut eingerichtete Buchdruckerei mit Buchbinderei sucht Aufträge für Werk- und Zeitschriftendruck.**

Angebote unter Nr. 1230 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**WERKDRUCK  
IN HANDSATZ  
MIT JEDER GEWÜNSCHTEN  
GUTEN SCHRIFT  
LIEFERT**

**DIE BUCHDRUCKEREI  
I. BERNKLAU LEUTKIRCH**

**München,**

Amalienstr. 44a, direkt gegenüber der Universität, sind 3 vollständ. neu hergerichtete, für den Buchhandel vorzüglich geeignete moderne Läden

mit Raummass zu  
1. ca. 28 qm mit Zimmer zu ca. 20 qm, 2. ca. 32 qm, 3. ca. 35 qm mit Zimmer zu ca. 20 qm ab 1. Juli 1916 preiswert einzeln oder gesamt zu vermieten.  
In diesem Hause wurde seit ca. 20 Jahren eine Buchhandlung betrieben.

**Wer bestellte**

auf unserem gelben Bestellzettel Vorzugsangebot glatt mit 40%.

**ohne Firmenangabe?**

Die Bestellung lautet auf:

- 1 Hearn, Japan geb.
- 1 Jürgensen, Kongofahrt brosch.
- 1 Paquet, Li brosch.
- 1 Paquet, Erzählungen an Bord geb.
- 1 Paquet, Kaisergedanke
- 1 Rassow, Spiegelfechter Eros geb.
- 2 Reifiger, Stille Häuser brosch.
- 2 Reifiger, " " geb.
- 1 Rung, Weiße Yacht brosch.
- 2 Turi geb.
- 1 Künstlerlexikon geb.
- 2 Struwelpeter unzerr.
- 1 Gesellschaft Bd. 13, 18, 28 S und 31 Part.

**Literarische Anstalt  
Rütten & Loening  
Frankfurt am Main**

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbitet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes. S. 829. — Von der Organisation des Kunstfortiments (Schluß). S. 830. — Kleine Mitteilungen. S. 831. — Personalnachrichten. S. 832. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4241. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4243. — Anzeigen-Teil: S. 4244—4268.

Ad. v. C. Skopnik 4264. Amelanger 4265. Amelangs Berl. U 4. Artaria & Co. 4265. Bachmann in Rosenh. 4261, 4262. Baer & Co. 4263. Bartels in Weich. 4268. Basler Buch- u. Antiq. 4265. Bähler Rchf. 4265. Bath 4264. Bauch in Würzb. 4263. Benjamin, J. H., in Hamb. 4268. Bernklaus 4268. Beust Berl. in Straßb. 4263. Beuer in Königsb. 4266. Bibliogr. Institut in Le. 4249, 4250. Bibliothek d. B.-V. 4248. Bielefeld's Hofbuch. in Karlsr. 4266. Boll & P. 4255. Borgmeyer & Co. 4265. Borgmeyer in Hildesh. 4265. Borngräber 4246, 4261. Bopfen & M. 4265. Braun'sche Hofbuch. in Karlsr. 4264. Breslauer 4262. Buchh. d. Blauen Kreuzes in Darm. 4265.	Buchh. d. Schweiz. Grätlivereins 4265. Buchh. d. B.-V. "Tyrolia" 4264. Bull, Fr., Verlag in Straßb. 4263. Burdach in Tr. 4262. Burgersdijf & R. 4262. Calve in Prag 4267. Clausnitzer 4265. Cohen in Bonn 4263. Collignon Verlag 4267. Crustius in Kais. 4266. Diederichs Berl. in Jena 4261. Dieterich'sche Verlbh. in Le. 4265. Duly & Co. in Mü. 4266. Ebner'sche Bh. in Ulm 4267. Eggenbergersche Bh. 4266. Elwert in Marb. 4264. Erfurt in Davos 4264. Erslev & S. 4263. Erwich 4266. Epitelhuber 4263. Fehr'sche Bh. 4250. Feistenschuß d. B.-V. 4 Fündch in Basel 4257. Fischer, S., in Brln. U 2. Fleischel & Co. 4251. Fod G. m. b. S. 4264. 4265. Frid in Wien 4265. Freytag, G., in Le. 4247. Gerold & Co. 4264.	Geschäftsstelle d. B.-V. 4249, 4268. Globus 4257. Gonski, H. P. 4264. Greve in Brln. 4262. Groeneveld 4265. Gschmeißer & Thal 4261. Hadarath's Bh. 4263. Halle in Mü. 4264. Hampe in Brem. 4262. Harder in Altona 4256. Hartmann, S., in Elbf. 4265. Hartmann, R., in Le. 4264. Hauptvogel Rchf. 4265. Heimkultur-Verlags-gesellschaft 4248. Heinrichshofen in Magdeburg 4265. Hellmann in Glog. 4261. Herdersche Bh. in Brln. 4266. Herdersche Verlbh. in Freib. i. B. 4250. Herz, G., G. m. b. S. 4252. Heß in Stu. 4261. Hiersemann 4262. Hitzel, S., in Le. U 3. Hochschulbh. M. Suerber in Mü. 4266. Hobbing U 1. Hoffmann's Bh. in Weimar 4264. Hohenlohe'sche Bh. 4266. Holze & P. 4265.	Jugendklub 4266. Industrieverl. Spacht & P. 4260. Inselverlag 4253. Jacobsohn & Co. 4265. Jaffe 4265. Jechel in Wien 4266. Kallmeyer 4244. Keller in Krff. a. M. 4264, 4267. Kiepert, R., in Charl. 4261, 4264. Kloores in Lüb. 4248. Klog Rchf. in Magdeb. 4266. Koch in Hoff. 4266. Koenigs, H., in Le. 4266. Kornische Bh. in Nürnberg. 4262. Krißche 4264, 4266. Langwagen, Justizrat, 4244. Lenking, Gebr., 4266. Leopold's U.-Bh. in Hoff. 4265. Linds Est. 4262. Literar. Anstalt Rütten & L. 4257, 4265, 4268. Lommer 4265. Lorenz in Le. 4266. Lorenz, S., in Le. 4266. Lüderdorff'sche Buchh. 4265. Markmann 4244. May & Co. in Brsl. 4265. Mayer, S., in Stu. 4265. Meiner, H., in Le. 4257.	Meutenhoff 4266. Mimir-Verlag 4258. Müller, C. F., Berl. in Le. 4249. Muge 4266. Nafé's Bh. 4262. Nagel in Stett. 4266. Neubner in Adln 4265. Ohle in Düff. 4258. Paulinus-Druckerei 4266. Petermann in Bremerh. 4265. Prager, R. L., in Brln. 4250. Friedbair's Bh. 4266. Reichardt in Großsch 4268. Riemann in Coburg 4266. Rokavolant & Co. 4266. Rüffer 4266. Ruhl in Le. 4266. Rühle & Schl. 4263. Schaar & Tathe 4248. Schellbach 4264. Schimmelburg 4266. Schmidt & Co. 4266. Schmidt, Konkursverw., 4244. Schmitz & D. 4266. Schöningh, H., in Ddn. 4263. Scholz, H., in Siegn. 4267. Schrobendorff'sche Hofbh. 4261. Schultheß & Co. 4263.	Schulze'sche Bh. in Celle 4266. Schulze'sche Hofbuchdr. in Oldenb. 4244. Schwann in Düff. 4259. Siegismund, B., in Le. 4268. Singer in Straßb. 4266. Sperking in Stu. 4262. Stadmann 4245. Stecher & Co. 4264. Steinicke, G. C., 4266. Stellenvermittlg. d. Ver. Buchh.-Gehilfinnen in Brln. 4268. Stellenvermittlg. d. Allg. D. Buchh.-Geh.-Verb. in Le. 4267. Swets & J. 4264. Tempel 4247. Teufen's Rchf. 4261. Thülen 4262. Vereinigte Kunstanstalten in Kaufb. 4244. Willaret 4263, 4265. Wolf, Sort. in Le. 4261. Walde, J. G., in Ebbau 4265. Weber, S. v., Berl. 4253. Weg in Le. 4266. Werner, L., in Mü. 4266. Wiener Universal-Buchh. 4261. Winter in Brem. 4263. v. Zabern 4261. Zwifler 4244.
---	--	---	--	--	---



Zu gleicher Weise legt man für Graphit und Ölgemälde eine Kartei an, und zwar wählt man auch hier wieder zweckmäßigerweise verschiedene Farben für Kunstblätter der reproduzierenden Künste, Graphit und Ölgemälde. Bei Ölgemälden empfiehlt es sich, jedem einzelnen Werk eine besondere Karte zu geben, und zwar etwa nach diesem Schema:

Thoma, Hans, Engelwolke, 60×100 cm		
Eingang	Woher	fest oder in Kommission
14. 3. 15	Arnold, Dresden	in Kommission M 900.—
Rückseite		
Ausgang	An wen	
16. 6. 15	Dir. Mayer, Langensalza	M 1100.—

Sehr wertvoll war mir stets ein Schaufensterbuch, ein Buch, in dem der Inhalt der Schaufenster jeweils notiert wird. Die Fenster erhalten zu diesem Behufe Nummern etwa 1, 2, 3 usw., und der Eintrag lautet dann beispielsweise so:

23. 6. 14	Fenster 1	7. 7. 14
Alte Meister		
Holbein, Erasmus; Holbein, Familie; Holbein, Madonna; Dürer, Selbstbildnis; Dürer, Allerheiligenbild vorn gerahmte Seemanndrude.		

Das erste Datum oben links ist der Tag des Einräumens, das Datum rechts oben der Tag, der dem Ausräumen des Fensters vorausgeht. Häufig kommt es, namentlich bei Damen, vor, daß ein Käufer ein Bild wünscht, das um die oder jene Zeit ausgestellt war, von dem er aber nichts mehr weiß, als schwache Anhaltspunkte. Dann gibt es meist ein Kopfzerbrechen, das in vielen Fällen aber zu nichts führt. Ein Durchblättern des Schaufensterbuches ist bei solchen Gelegenheiten meist von Erfolg begleitet. Auch läßt sich nachträglich durch ein Vergleichen des Schaufensterbuches mit Verkaufs- und Kassensbuch oder der Kassensblockzettel leicht feststellen, ob und inwieweit das Schaufenster Erfolg gehabt hat. Anschließend an das Schaufensterbuch empfiehlt es sich, auch einen Schaufensterkalender anzulegen, der alle regelmäßig wiederkehrenden Gedenktage oder sonstige für Sonderfenster in Betracht kommende Anlässe verzeichnet, wie Kaisers Geburtstag, Jagd, Konfirmation, Hochgebirge usw.

Noch ein Wort sei mir über den oben erwähnten Briefkasten gestattet. Dieser Kasten kann zu einem sehr wichtigen Bestandteil des Geschäfts werden. Er kann ferner noch aufnehmen: Besuchskarten von bestimmten Persönlichkeiten, die irgendwie für das Geschäft von Wichtigkeit sind, rasch hingeworfene Notizen über Wahrnehmungen oder Bemerkungen von Kunden, sodann habe ich ihn in einer Eigenschaft als Fragekasten erprobt, wo er ausgezeichnete Dienste leistete. Die gewedterten, am Geschäft innerlich teilnehmenden Angestellten kommen dem Chef oft mit an sich sehr berechtigten Fragen, die dieser nicht sofort oder wenigstens sofort nicht in der gewünschten Ausführlichkeit beantworten kann. Hier empfahl ich immer, daß der Fragesteller seine Frage kurz und bündig auf einen Zettel schreibe und in den Kasten werfe. Mittwochs und Sonnabends wurden dann alle Leute gerufen, damit alle die Beantwortungen der Fragen und die sich daran geknüpften Erörterungen hören konnten.

Eine besondere Stellung nimmt die allgemeine Kartei ein. Die allgemeine Kartei nimmt alles an Notizen auf, was für das Geschäft irgendwie von Wert ist, und läßt sich mit der Zeit zu einer außerordentlich wertvollen Fundgrube von allem für den

Geschäftsbetrieb Wissenswerten ausgestalten. Sie enthält nach Schlagworten geordnet: Bezugsquellen, Künstleradressen, wichtige Adressen reicher Leute, wichtige Reichsgerichtsentscheidungen, persönliche Notizen über Künstler, kunstgeschichtliche Notizen, Rezepte über Reinigen usw. von Rahmen, Stichen und Ölgemälden u. s. f., kurz alles, was für das Geschäft irgendwie von Wert sein kann.

Ein sehr wichtiges Betriebsmittel stellen die Kataloge dar. Da wir im Kunsthandel noch keine Bibliographie, wie sie der Buchhandel hat, besitzen, sind wir auf die Einzelkataloge der Verleger angewiesen. Diese müssen deshalb in peinlichster Ordnung aufbewahrt werden, und es muß ein Handexemplar vorhanden sein, das nicht durch Herausschneiden der Blätter unvollständig geworden ist. Es empfiehlt sich vielmehr, die wichtigeren Kataloge zu benummern, sie einbinden zu lassen und eine Registerkartei für sie anzulegen. Von allen wichtigeren Verlegern sollten Kataloge in mehrfacher Anzahl vorhanden sein, so daß man nie in Versuchung kommt, das eigene Handexemplar zu zerschneiden oder zu verleihen.

Voraussetzung für eine wirklich ersprießliche Verwirklichung derartiger Organisationsgedanken ist, daß jeder Angestellte von der Zweckmäßigkeit und dem Wert einer solchen Organisation überzeugt ist und sich mit Willen in sie einfügt, daß weiter der Bestand an Mitarbeitern nicht zu häufig wechselt, denn es dauert immer eine geraume Weile, bis ein Neuling ganz in das Gefüge der Organisation hineingewachsen ist und sie nicht mehr als Zwang, sondern als Selbstverständlichkeit, als Wohltat empfindet, und schließlich, daß nichts halb gemacht wird. Was einmal begonnen ist, muß durchgeführt werden, denn Stück- und Fickwert hält mehr auf, als es irgendwie nützen könnte. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie wertvoll und unerseßlich eine klug angelegte und straff durchgeführte Organisation ist. Sie ist ein starkes Gerüst, das alles trägt.

Weit entfernt davon, zu glauben, mit diesen Darlegungen etwas annähernd Vollständiges geboten zu haben, wollte ich als alter Kunsthändler lediglich eine Anregung geben, die gerade jetzt am ehesten verwirklicht werden kann. Sehr wichtig ist z. B. auch die Kontrolle über das Lager an fertigen Rahmen und an Rahmenleisten, die in ähnlicher Weise durchgeführt werden kann wie die von mir vorgeschlagene Kontrolle über das Lager an Kunstblättern. Weniger günstige Erfahrungen habe ich dagegen mit der hin und wieder von mir beobachteten Übung gemacht, über die Umsätze der einzelnen Verkäufer eine monatliche Statistik mit und ohne Lantime aufzustellen. Dies führt nur allzuhäufig zu einem Wettlauf, wobei noch lange nicht immer der bessere Verkäufer gewinnt, sondern meist der, der die stärksten Ellbogen hat und der nicht nur seinen Kollegen beiseite drückt, sondern in sehr vielen Fällen auch dem Geschäft die Kunden vertreibt; doch läßt sich darüber streiten, und es gehört auch eigentlich nicht mehr hierher.

Die Hauptsache ist und bleibt, daß der organisatorische Gedanke, der organisatorische Geist sich mehr und mehr auch jener Geschäftsbetriebe bemächtigt, die sich bisher mehr oder weniger vor ihm verschlossen. Der Weltkrieg hat uns gelehrt, was Organisation ist und was sie vermag. Es liegt nun an den einzelnen, sich den im Feuer erprobten Organisationsgedanken zumut zu machen.

### Kleine Mitteilungen.

**Verein der österr.-ungar. Buchhändler.** — Am 24. Juni fand in Wien im Saale der Handels- und Gewerbekammer die Hauptversammlung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler statt, in der Herr Kommerzialrat Hofbuchhändler Wilhelm Müller zum Vorsitzenden, Herr Franz Deuticke zum Schriftführer, Herr Oskar Ritter von Hölder zum Schatzmeister gewählt wurden. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Abschaffung des Kundenrabattes bei Verkauf von Büchern, Musikalien und Kunstartikeln an das Publikum. Dieser Antrag des Vorstandes fand den lebhaftesten Beifall der Versammlung. Mehrere Redner wiesen darauf hin, daß trotz der allgemeinen großen Preissteigerung auf allen Gebieten der Buchhandel seine Preise nicht erhöht

habe. Es sei aber unter den gegenwärtigen schweren Verhältnissen ganz unmöglich, dem Publikum weiter einen Nachlaß von den von den Verlegern festgesetzten Ladenpreisen zu gewähren. Der Antrag des Vorstandes auf Abschaffung des Kundenrabatts ohne Ausnahme fand daher einstimmige Annahme. Die neuen Verkaufsbestimmungen werden am 1. Juli 1916 in Kraft treten.

**Beschränkungen im Postverkehr.** — Im Verkehr mit der Bukowina ist bis auf weiteres der Paketverkehr ganz, der übrige Postverkehr für die Gegend nördlich der Linie Iswor—Szypot—Cameral—Setetin—Hadikfalva—Scherbouz eingestellt. — Da zurzeit keine Möglichkeit für einen gesicherten Postaustausch mit Griechenland besteht, muß bis auf weiteres der gesamte Postverkehr von Deutschland nach Griechenland eingestellt werden. Die bisher nach den von feindlichen Mächten nicht besetzten Gebieten Griechenlands noch zugelassenen Sendungen (gewöhnliche Briefe, Postkarten und politische Zeitungen), die in letzter Zeit eingeliefert worden sind oder noch eingeliefert werden, sind den Absendern mit dem Vermerk »Keine Beförderungsgelegenheit« zurückzugeben.

**Eine Kalender-Reform am 1. Januar 1917** schlägt in einer kleinen Flugschrift Herm. Kiese (Hameln) vor, der sich bekanntlich auch um die Einführung der Sommerzeit verdient gemacht hat. Die Vorschläge werden von einer großen Anzahl führender Persönlichkeiten aus dem ganzen Reiche unterstützt. Das Jahr soll für die Folge vier Quartale von je 91 Tagen erhalten und es soll jedesmal der erste Monat im Quartal 31 Tage haben und der 365. Tag im Jahre, Silvester, auf einen Sonntag fallen, dem am 1. Januar wiederum ein Sonntag folgt, während erst der 2. Januar ein Montag wird. Dann fällt jeder 1. des Quartals auf einen Sonntag und alle Tage im Jahre liegen auf einen bestimmten Wochentag für alle Zeiten fest. Sodann fällt der 24. Dezember, der heilige Abend, stets auf einen Sonntag und niemals mehr in die Mitte der Woche. Der Schalttag wäre zweckmäßig alle vier Jahre genau in die Mitte des Jahres zu legen, und zwar als Werttag, der aber keinen Wochentagsnamen erhielt, sondern einfach Schalttag hieße, so daß der nachfolgende Tag dem vorhergehenden in der Reihenfolge folgt. Dann wäre nur noch Ostern festzulegen. Nach dieser Richtung wird vorgeschlagen Palmarum auf den 1. April und Ostern auf den 8. April zu legen; dann fallen Himmelfahrt und Pfingsten auf den 16., bzw. 26. Mai, also in die schönste Blütezeit. Das Jahr 1917 eignet sich zur Einführung dieser Reform deshalb so besonders gut, weil der 31. Dezember 1916 auf einen Sonntag fällt und das darauf folgende Ostern, wie oben vorgeschlagen, auf den 8. April.

**Aus einem englischen Gefangenen-Lager.** — Der Direktor einer Berliner Bibliothek übersandte der Redaktion folgenden Brief eines deutschen Buchhändlers, Mitglieds des Börsenvereins, der in London eine weltbekannte Antiquariatsfirma besitzt, zum Abdruck. Der Brief datiert vom 12. April 1916 aus Islington Camp, London, erreichte den Empfänger aber erst in diesen Tagen. Er hat folgenden Wortlaut:

»Sehr geehrter Herr Direktor! Ich erinnere mich noch lebhaft der freundlichen Teilnahme, die mir bei meinem kurzen Besuch in Berlin von Ihnen zu teil wurde, sowie der angenehmen Verbindung durch mein Geschäft. Sie mögen deshalb wohl einen sympathischen Anteil an meinem Geschick nehmen. Ich bin schon seit 3. Dezember Kriegsgefangener, und da mein Gehilfe aus Düsseldorf schon seit Juni interniert ist, und meine englischen Angestellten sich dem Kriegsdienste gestellt haben, ist mein Geschäft nur noch durch meine Frau, die nie etwas von Geschäften verstanden hat, und noch durch einen fremden Herrn vertreten. Wenn ich daran zurückdenke, mit welchem Fleiß und mit welcher Liebe zu meinem interessanten Beruf ich mein Geschäft verwaltet und mir auch über die ganze Welt einen kleinen Namen gemacht habe, so wird es mir recht wehe ums Herz. Ich hoffe jedoch nach dem langen und ersten Kriege meiner Pflicht nach wie vor genügen zu können. Wir haben ja alle zu leiden, doch glaube ich, nach dem, was ich erfahren habe, daß eine Säuberung notwendig war und daß sie trotz aller Trübungen uns zu einem idealeren Leben führen wird. Ich hoffe, daß Sie von Entbehrungen und bösen Erfahrungen verschont geblieben sind. Mit bester Empfehlung und Wünschen . . .«

**In Österreich verboten.** — Das »Amtsblatt zur Wiener Zeitung« Nr. 141 v. 21. Juni enthält eine 171 Nummern umfassende Liste von Druckschriften, deren Verbreitung durch eine Verfügung (vom 13. Juni 1916) des Statthalters im Erzherzogtum Österreich unter

der Enns verboten worden ist. Diese Liste umfaßt als Nr. 1—135 genau die im Börsenblatt Nr. 80 vom Berliner Polizeipräsidium veröffentlichten Titel von verbotenen Büchern und außerdem noch als Nr. 136—171 folgende Schriften: 136. John Wilson. Aus dem Geheimbuche des berühmtesten amerikanischen Detektivs. Dresdner Romanverlag. — 137. Der König der Pariser Apachen, genannt der Katalombenfürst. H. St. Lehmann, Berlin. — 138. Kriegsfreiwillige. Erlebnisse eines Primaners. Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst in Berlin. — 139. Von deutscher Treue. Verlagshaus für Volksliteratur und Kunst in Berlin. — 140. Amüsant. Josef Fischer in Wien. — 141. Bildung ins Volk. E. W. Stern in Wien. — 142. Die Blendlaterne. Kriminalistische Rundschau. Rosa Hölzer in Wien. — 143. Detektivbibliothek. Ch. Hölzer in Wien. — 144. Durch alle Welt. Josef Fischer in Wien. — 145. Ein Blick durchs Schlüsselloch. Josef Fischer in Wien. — 146. Das Feigenblatt. Walter Rubinstein in Wien. — 147. Feine Havanna. Josef Fischer in Wien. — 148. Fischers Interessante Bibliothek. Josef Fischer in Wien. — 149. Fischers Herrenbibliothek. Josef Fischer in Wien. — 150. Fischers Jugendbibliothek. Josef Fischer in Wien. — 151. Fischers Romanbibliothek. Josef Fischer in Wien. — 152. Geheimnisvolle Bibliothek. Josef Rubinstein in Wien. — 153. Hölzers Wiener Romanbibliothek. Ch. Hölzer in Wien. — 154. Indiskrete Liebesgeschichten. Ch. Hölzer in Wien. — 155. Intime Geschichten. Ch. Hölzer in Wien. — 156. Jugendpost. Josef Fischer in Wien. — 157. Die Jugendwelt. Heinrich Schellbach in Wien. — 158. Klambits Moderne Bibliothek. Philipp Fruchter in Wien. — 159. Kleine amüsante Bibliothek. Ch. Hölzer in Wien. — 160. Der Kriminalkommissär. Josef Fischer in Wien. — 161. Kriminalprozesse aller Zeiten. Josef Fischer in Wien. — 162. Der lustige Wiener. Jakob Podpecan in Wien. — 163. Neue Detektiv-Zeitung. Josef Fischer in Wien. — 164. Neue Kriminalbibliothek. Ch. Hölzer in Wien. — 165. Der Romanleser. Josef Fischer in Wien. — 166. Die versiegelte Bibliothek. Ch. Hölzer in Wien. — 167. Was man nicht laut erzählt. Josef Fischer in Wien. — 168. Webers Moderne Bibliothek. Josef Fischer in Wien. — 169. Der Weltdetektiv. Dresdner Romanverlag. — 170. Wild-West Bibliothek. Ch. Hölzer in Wien. — 171. Wochenchronik. Rosa Hölzer in Wien.

### Personalmeldungen.

**Heinrich Hansjakob** †. — Der bekannte Volksschriftsteller und Stadtpfarrer Dr. Heinrich Hansjakob ist am 23. Juni im Alter von 79 Jahren in seiner Vaterstadt Haslach im Schwarzwald gestorben. Er war katholischer Priester und als solcher bis vor ganz kurzer Zeit noch an der Stadtkirche in Freiburg i. Br. tätig. Aber wie er schon früh, im Jahre 1867, schriftstellerisch hervortrat, so nahm er auch leidenschaftlichen Anteil am politischen Leben seiner engeren Heimat; vorübergehend war er von 1865 an einige Jahre Vorsteher der Realschule in Waldshut; in dieser Zeit ist er wegen seiner politischen Tätigkeit zweimal mit Festungshaft bestraft worden (vgl. seine Bücher »Auf der Festung« und »Im Gefängnisse«), 1869 wurde er sogar seines Dienstes enthoben. Er ging dann als Pfarrer nach Hagenau, 1884 nach Freiburg i. Br. und war mehrfach badischer Landtagsabgeordneter. Hansjakob war ein Volksschriftsteller im besten Sinne des Wortes; er hat zwar seinen großen Kollegen Peter Rosegger nicht ganz erreicht, ist diesem aber in mehr als einer Beziehung sehr ähnlich. Wie jener schilderte er besonders gern eigene Jugenderlebnisse, und diese autobiographischen Schriften sind wohl auch das Beste von ihm, haben auch seinen Namen über die Grenzen seiner badischen Heimat hinaus bekannt gemacht. Hier seien davon rühmend genannt das reizende Buch »Aus meiner Jugendzeit« (1880) und die vielgerühmten »Erinnerungen einer alten Schwarzwälderin« (1898). Eine gemütliche Mischung von Volkstümlichkeit und reiner Menschlichkeit kennzeichnet seine schriftstellerische Art. Seine Volkserzählungen »Wilde Kirschen«, »Dürre Blätter«, »Schneeballen«, »Der Vogt auf Mühlstein« fanden außerordentlichen Anklang; seine besten Arbeiten aber sind die kleineren, genremäßigen Erzählungen aus dem Schwarzwald, etwa die Bücher: »Im Paradies«, »Waldbente«, »Sonnige Tage«, »Bauernblut«, »Erzbauern«. Auch in der historischen Erzählung hat Hansjakob sich im »Leutnant von Hasle« und dem »Steinernen Mann von Hasle« versucht. Beide Erzählungen spielen auf dem Boden seiner Vaterstadt, sind reich an hübschen episodischen Schilderungen, aber an die Dorfgeschichten reichen sie nicht heran. Ofters hat Heinrich Hansjakob selbst die Überfülle seiner Jahr für Jahr erscheinenden Erzählungen in Auswahlbänden gesichtet (»Ausgewählte Erzählungen«, Volksausgabe in fünf Bänden), zweimal auch »Ausgewählte Schriften« erscheinen lassen (1895 und 1910, 8 bzw. 10 Bde.).

Verantwortl. Red. i. B.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Verlag S. Hirzel



in Leipzig

Es wurde versandt:

# Die Sozialdemokratie

ihr Ende  
und  
ihr Glück

Von

**Paul Lensch**

Dr. rer. pol. M. d. R.

Geheftet 2.50 Mark, gebunden 3.50 Mark

## Das Buch der jungen Generation in der Sozialdemokratie

Nach Möglichkeit habe ich jeder Firma in Kommission geliefert, aber stets nur einzelne Exemplare, da die 1. Aufl. durch feste Bestellungen schon nahezu vergriffen ist. Bestellen Sie bitte Verkauftes sofort bar nach! Das Buch ist mit auffallender Schleiße versehen.

Leipzig, Ende Juni 1916

S. Hirzel

**Bücher vom Tage!**

**Jetzt ins Schaufenster!**



Leicht Kart. 2 M., gb. 3 M.  
 — 12. Tausend —  
 Frisch wie sein Titel, das  
 Kampfesfrohe Angriffs-  
 signal der Flotte, muten  
 die Erzählungen aus dem  
 Seemannsleben an.

Leicht Kart. 2 M., gb. 3 M.  
 — 20. Tausend —  
 Die Arbeit kann ganz  
 besonders empfohlen  
 werden.  
 Vizeadmiral a. D.  
 Kirchhoff.

Leicht Kart. 2 M., gb. 3 M.  
 — 5. Tausend —  
 Spannend von Anfang  
 bis zu Ende, doch rein  
 sachlich . . .  
 Endres i. d. Frankf. Zig.

# Kantate-Drucksachen 1916

sind vergriffen, bis auf die

*Postkarte mit dem Bilde Otto Petters'*

die für 10 Pfg. bar „zum Besten des Unterstützungsvereins“ bezogen werden kann.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

**Die Sekretierung des Börsenblattes.** Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)  
**Das Plagiat.** Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)  
**Die Episteln des Ovid.** Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Lieferbar sind ferner noch:

**Verdrehte Signete** Gewöhnl. Ausgabe M. 1.—  
 Bütten-Ausgabe M. 3.—

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Verzeichnis darüber steht zur Verfügung. Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an die Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins